



MÄRZ/APRIL 1050 • ISSN 1437-3345 • 63. JAHRGANG
OFFIZIELLES MITTEILUNGSORGAN DES WESTFÄLISCHEN SCHÜTZENBUNDES
IM LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

2.2019

schützenwarte



35. Internationaler
Saisonauftakt
der Sportschützen

ISAS 2019

SPORT

S. 09

WWW

S. 29

WWW

S. 30

8 Medaillen bei der
DM Bogen Halle

Jugendcamp 2019
in Bad Berleburg

Der Winny-Cup
steht vor der Tür



Interessengemeinschaft Schützen –
Eine starke Gemeinschaft!



Schießsportartikel

Neue Scheibenpreise ab dem 1.4.2019 (4% Erhöhung)

Qualitätsscheiben jetzt unschlagbar günstig!

Sensationell günstiges Angebot für Scheiben an unsere Vereine!

Artikel	Artikelbezeichnung	Vk inkl. MwSt.	Preis per	Kleinmenge	Kartoninhalt
1000N IGS	LG-Scheibe 10 x 10 cm, schwarz, numm.	10,25 €	1000	1000	10000
1105SN IGS	5er LG Scheibenstreifen 5,05 x 31 cm schwarz, numm.	20,80 €	1000	1000	5000
1110SN IGS	10er LG-Scheibenstreifen, 5,05 x 56 cm, schwarz, numm.	33,92 €	1000	1000	5000
2000N IGS	LP-Scheibe 10m, 17 x 17 cm schwarz, numm	28,67 €	1000	1000	4000
3400N IGS	KK-Scheibenspiegel 50m, schwarz numm. 13,5 x 13,5 cm	17,31 €	1000	1000	5000
4000N IGS	KK-Scheibe Gewehr 100m, Pistole 25/50m, und Vorderlader, numm. 52 x 55 cm	58,41 €	250	250	500
4400N IGS	KK-Scheibenspiegel Gewehr 100m, Pistole 25/50m, numm. 26 x 25,2 cm	16,20 €	250	250	2000
5000 IGS	Pistolenscheibe 25m für Schnellfeuer und Duell, 52 x 55 cm	66,33 €	250	250	500
6000N IGS	Scheibe für Zimmerstutzen 15m, numm. 12 x 12 cm	19,17 €	1000	1000	5000

IGS Standard Diabolo

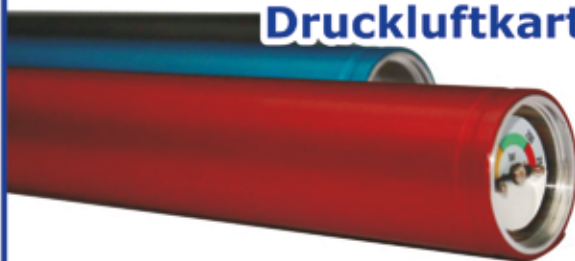
Preisgünstige und präzise Wettkampf- und Trainingskugel für alle ambitionierten Hobby- und leistungsorientierten Sportschützen. Ideal auch für die tägliche Vereinsarbeit. Gute Treffgenauigkeit, ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Preisstaffeln:

Menge	Preis per Dose	Gesamtpreis
ab 500 Stück	3,95€	3,95€
ab 5.000 Stück	3,86€	38,60€
ab 10.000 Stück	3,70€	74,00€
ab 25.000 Stück	3,25€	162,50€
ab 50.000 Stück	3,20€	320,00€
ab 100.000 Stück	3,15€	630,00€



Druckluftkartuschen – Luftgewehr & Luftpistole



WALTHER
ANSCHÜTZ
FEINWERKBAU
STEYR SAM (LP)

ab **88,20 €**

- in Deutschland hergestellt
- Farben: rot, blau, schwarz
- inkl. Manometer
- auch als Juniorkartuschen
- günstiger als Originale

www.ig-schuetzen.de

IG SchützenSHOP

Ihr Shop für alles rund um den Schießsport!

Präsident Hans-Dieter Rehberg
wirbt für die
Kampagne DKMS/WSB
Foto: ps



Wenn du
alles gibst,
kannst du dir
nichts vorwerfen.

Dirk Nowitzki

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

Als Vizepräsident Verbandssport des Westfälischen Schützenbundes ist es mir persönlich eine große Freude, auch in diesem Jahr die Internationalen Sportschützen wieder in Dortmund begrüßen zu dürfen.

Der 35. Internationale Saisonaufakt der Sportschützen ist allein schon durch sein großes Starterfeld mit über 400 Starts von Sportlern aus zahlreichen Nationen und Landesverbänden ein herausragendes Ereignis im Schießsport und erst Recht im Kalender des Westfälischen Schützenbundes. Wir freuen uns, dass wieder eine stattliche Anzahl von Weltmeistern und Europameistern im Leistungszentrum an den Start gehen und dazu beitragen wird, dass dieses Sportereignis weit über die Grenzen des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen Beachtung findet.

In diesem Jahr wird der ISAS seinem Namen gerecht und ist im wörtlichen Sinne ein reiner Saisonaufakt. Die Kleinkaliber- und die Druckluftdisziplinen wurden getrennt.

Für den Druckluftbereich fand im Januar erstmals der RWS-Cup in Dortmund statt. Der RWS-Cup war für die internationalen Spitzenschützen eine gute Gelegenheit, sich auf die Druckluft-EM im kroatischen Osijek vorzubereiten. Mit dieser Meisterschaft Anfang März endet für die große Mehrheit der Schützenelite die Druckluftsaison und die Freiluftsaison mit den Kleinkaliberdisziplinen rückt in den Focus.

Folgerichtig nutzen wir die Möglichkeiten unseres überdachten KK-Standes und tragen vom 7. bis 14. April 2019 die ersten Kleinkaliberwettbewerbe des Jahres auf 25m und 50m beim 35. ISAS 2019 in Dortmund aus.

Acht Tage ISAS in Dortmund bedeuten vor allem für die Mitarbeiter, ob ehren- oder hauptamtlich, eine enorme Belastung. Ich freue mich, dass wir auch in diesem Jahr auf eine große Zahl an Freiwilligen zurückgreifen können.

Einen weiteren Dank möchte ich an unsere Unterstützer aus der Wirtschaft richten, die mit ihren Geld- und Sachspenden dafür sorgen, dass der ISAS eine für unsere Mitglieder nahezu kostenneutrale Veranstaltung darstellt.

Um den Zuschauern neben den sicher spannenden Wettkämpfen einen weiteren Anreiz für eine Reise nach Dortmund zu bieten, veranstalten wir auch in diesem Jahr eine Messe mit namhaften Herstellern und Ausrüstern im LLZ.

Den aktiven Sportschützen, Trainern, Betreuern und den hoffentlich wieder zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern wünsche ich einen angenehmen Aufenthalt in Dortmund und uns allen spannende und sportlich faire Wettkämpfe.

Euer



Rolf Dorn,
Vizepräsident Verbandssport

Leon Zemella gewinnt souverän die Goldmedaille der DM Bogen

Der junge Sportler des BSC Ibbenbüren zeigte bei den Deutschen Meisterschaften in Biberach eine herausragende Vorstellung. In der Schülerklasse A Recurvebogen war er nicht zu stoppen. 588 Ringe und 15 Ringe Vorsprung auf den zweiten Platz zeigten seine Klasse und sicherten ihm die Goldmedaille. Mit der Mannschaft konnten er mit seinen Mannschaftskameraden **Jonas Laukötter** und **Philipp Brose** die Silbermedaille für den BSC Ibbenbüren gewinnen. Bereits bei den Landesmeisterschaften Bogen Halle 2019 im Landesleistungszentrum Dortmund gewann Leon Zemella mit der Mannschaft und im Einzel die Goldmedaille.

Der Westfälische Schützenbund wünscht Leon für seine sportliche Zukunft alles Gute und „Alle ins Gold!“.

Text & Foto: ps



SPORT

ISAS 2019 6 - 7
 Gold und Silber für Leon Zemella bei der DM Bogen Halle 2019 in Biberach 9 - 10
 Detmold-Klüt wird dritter - Sherwood Herne schafft den Klassenerhalt 10
 Bundesligafinale Bogen 2019: Ebersberg erstmals ganz oben 11 - 12
 Büle beendet die Saison mit weißer Weste in der 2. Bundesliga Luftgewehr 12 - 13
 2. BL West: Aufstieg für Raesfeld und Klassenerhalt für Emsdetten 13 - 14
 Jahresübersicht 2019 im LLZ 14
 Der NWA-Fair Play Preis 2018 geht an Gernot Nienkerk 15 - 16
 Eine Erfolgsstory: Die Nord-West Allianz Wurfscheibe wird 10 Jahre 16
 Erfolgreicher Schülerländervergleich 2019 in Dortmund für Westfalen 17 - 18
 Auslosung für den DSB-Pokal 2019 ist erfolgt, verteidigt Raesfeld den Titel? 18



Foto: M. Wanzke

Die SFr Emsdetten freuen sich über den Klassenerhalt

BILDUNG

Angebote 2019 18 - 20

AUS DEM WSB

Geschäftsstelle 30
 Engagementsstrategie für das Land Nordrhein-Westfalen 30
 Jetzt noch bestellen: Preiserhöhung der IGS Scheiben zum 1. April 2019 30
 Service: Jetzt Förderanträge für Klimaschutz in Sportstätten stellen 31
 Oster-Preisschießen 31
 Interview mit Hermann Lücking - Referent Blasrohrsport im WSB 32 - 33

AUS DEM DSB/LSB/DOSB

BeUnited - Olympic Youth Camp Tokio 2020 der Sportjugend NRW 34
 Crowdfunding Finanzierungsinstrument für Sportvereine 34
 Nationale Empfehlungen für Bewegung und Bewegungsförderung 34
 LSB-NRW: Steuererklärung für Übungsleiter/-innen und Ehrenamtler 35
 Der DOSB informiert zum wichtigen Zukunftsthema „Heimat Verein“ 36 - 37

JUGEND-NEWS

Berichte 24 - 31

AUS BEZIRKEN UND KREISEN

38 - 41

AUS DEN VEREINEN

Berichte 42 - 45
 Start-Gelegenheiten 45 - 46

AUS INDUSTRIE UND HANDEL

46 - 47

VORSCHAU & IMPRESSUM

47



Quelle: WSB

Beim diesjährigen Winny-Cup werden wieder Highlights geboten



Foto: Wolfgang Luczak

Der Kreis Hagen setzt neue Maßstäbe bei der Kampagne DKMS

„Internationaler Saisonauftakt der Sportschützen“

35. ISAS 2019

7. bis 14. April 2019 im LLZ Dortmund

Teilnehmende Nationen

ARM	Armenien	IRI	Iran
AZE	Shooting Federation of Azerbaijan	IRL	Irland
BEL	Belgien	MGL	Mongolei
DEN	Dänemark	NED	Niederlande
ENG	England	NOR	Norwegen
FRA	Frankreich	NOR	Norwegen Team Kisen
GER	Deutschland	NORK	Norwegen NTG Kongsvinger
GBR	British Shooting	POL	Polen
GBR	Great Britain Army	RUS	Shooting Union of Russia
GBR-ST	GB-Police Squad	SCO-P	Scottish-Pistol-Ass.
GBRM	Mercia Regional Squad	SCO-R	Scottish-Rifle-Ass.
HUN	Ungarn	SLO	Slovenia Shooting Federation
IND	Indien	SRB	Serbien
ITA	Italien	SUI	Schweiz
		SWE	Schweden

Teilnehmende Landesverbände

BY	LV Bayern	SBN	SBN Niedersachsen
HH	LV Hamburg & Umgegend	RH	LV Rheinland
HS	LV Hessen	RP	LLZ Rheinland-Pfalz
LZ-BW	LLZ Baden-Württemberg	SA	LV Saar
ND	LV Norddeutschland	ST	LV Sachsen-Anhalt
NS	LV Niedersachsen	WF	LV Westfalen
NW	LV Nordwest	NRW	FSS NRW
SB	LV Südbaden		

Teilnehmende Aussteller

Firma Schießsportzubehör Gentek	Firma Simetra Kelz
Firma Meyton	Firma Thune
Firma MEC	Firma Walther
Firma Sauer	

Zeitplan

SONNTAG, 07. April 2019

Anreise der Delegationen Frauen & Männer

Training von 10.00 - 18.00 Uhr

Delegationsleiterbesprechung um 18.00 Uhr im Schulungsraum des LLZ

MONTAG, 08. April 2019

50 m Pistole Männer

1. Durchgang	08.00 - 09.45 Uhr
2. Durchgang	10.25 - 12.10 Uhr
3. Durchgang	12.50 - 14.35 Uhr
	15.15 Uhr Siegerehrung

50 m Gewehr liegend Frauen

1. Durchgang	08.00 - 09.05 Uhr
--------------	-------------------

Olena Kostewytsch ist das Gesicht des 35. ISAS



Olena Kostewytsch ist eine ukrainische Sportschützin. Sie war Weltmeisterin und Olympiasiegerin im Wettbewerb der 10-m-Luftpistole. In die internationale Weltspitze drang Kostewytsch 2001 mit einem dritten Platz mit der 25 m-Sportpistole bei der Weltcup-Veranstaltung in Mailand vor. Bei den Schießweltmeisterschaften 2002 im finnischen Lahti wurde sie Weltmeisterin mit der 10 m-Luftpistole. Diesen Erfolg konnte sie in den beiden Folgejahren bei den Europameisterschaften bestätigen. Sowohl in Göteborg 2003 als auch in Győr 2004 errang sie mit der Luftpistole jeweils den zweiten Platz. Mit der ukrainischen Nationalmannschaft wurde sie im Mannschaftswettbewerb mit der Luftpistole 2003 Dritte und 2004 Europameisterin. Den bislang größten Erfolg ihrer Karriere feierte Kostewytsch am 15. August 2004 bei den Olympischen Sommerspielen in Athen. Dort wurde sie mit der 10 m-Luftpistole Olympiasiegerin. Dabei drohte Kostewytsch zunächst bereits in der Qualifikation zu scheitern. Als Achteplatzierte schaffte sie gerade noch die Qualifikation für das Finale. Schließlich schob sie sich mit einer Serie von 10 Schüssen ohne Fehler an ihren Konkurrentinnen vorbei. Nach Ende des Wettbewerbs lag sie zusammen mit der Serbin Jasna Šekarić gleichauf auf Platz 1. Im Stechen behielt Kostewytsch die Nerven und gewann mit 10,4 Ringen die Goldmedaille. In der vergangenen Bundesligasaison hat es Olena Kostewytsch geschafft 399 von 400 möglichen Ringen mit der Luftpistole zu erzielen.

Quelle: Wikipedia

Am Start Spitzenschützen aus aller Welt

2. Durchgang	09.30 - 10.35 Uhr
3. Durchgang	11.00 - 12.05 Uhr
	13.00 Uhr Siegerehrung

50 m Gewehr liegend Männer

1. Durchgang	12.30 - 13.35 Uhr
2. Durchgang	14.00 - 15.05 Uhr
3. Durchgang	15.30 - 16.35 Uhr
4. Durchgang	17.00 - 18.05 Uhr
	19.00 Uhr Siegerehrung

25 m Pistole Frauen (1. Wettkampf / 1. Tag)

1. Durchgang Präzision	08.30 - 09.30 Uhr
2. Durchgang Präzision	09.45 - 10.45 Uhr
3. Durchgang Präzision	11.00 - 12.00 Uhr

25 m Schnellfeuerpistole Männer (1. Wettkampf / 1. Tag)

12.30 – 16.00 Uhr

DIENSTAG, 09. April 2019**50 m Gewehr 3 Stellungen Männer**

- 1. Durchgang 08.15 – 11.15 Uhr
- 2. Durchgang 11.45 – 14.45 Uhr
- 3. Durchgang 15.15 – 18.15 Uhr
- 19.15 Uhr Finale
- 20.30 Uhr Siegerehrung 50 m Gewehr
3 Stellungen Männer

25 m Pistole Frauen (1. Wettkampf / 2. Tag)

- 1. Durchgang Duell 08.30 – 09.15 Uhr
- 2. Durchgang Duell 09.30 – 10.15 Uhr
- 3. Durchgang Duell 10.30 – 11.15 Uhr
- 12.15 Uhr Finale 25 m Pistole Frauen
- 13.15 Uhr Siegerehrung 25 m Pistole Frauen

25 m Schnellfeuerpistole Männer (1. Wettkampf / 2. Tag)

14.00 – 15.30 Uhr
 18.30 Uhr Finale 25 m Schnellfeuerpistole
 19.30 Uhr Siegerehrung 25 m
 Schnellfeuerpistole Männer

MITTWOCH, 10. April 2019**50 m Gewehr 3 Stellungen Frauen**

- 1. Durchgang 08.15 – 11.15 Uhr
- 2. Durchgang 11.45 – 14.45 Uhr
- 3. Durchgang 15.15 – 18.15 Uhr
- 19.15 Uhr Finale 50 m Gewehr 3 Stellungen
- 20.30 Uhr Siegerehrung 50 m Gewehr
3 Stellungen Frauen

25 m Pistole Frauen (2. Wettkampf / 1. Tag)

- 1. Durchgang Präzision 08.30 – 09.30 Uhr
- 2. Durchgang Präzision 09.45 – 10.45 Uhr
- 3. Durchgang Präzision 11.00 – 12.00 Uhr

25 m Schnellfeuerpistole Männer (2. Wettkampf / 1. Tag)

12.30 – 16.00 Uhr

DONNERSTAG, 11. April 2019**Anreise der Delegationen Juniorinnen + Junioren**

Training 50 m Junioren von 10.00 – 18.00 Uhr
 Training 25 m Junioren von 19.00 – 21.00 Uhr
 Delegationsleiterbesprechung um 18.00 Uhr im Schulungsraum des LLZ

25 m Pistole Frauen (2. Wettkampf / 2. Tag)

- 1. Durchgang Duell 08.30 – 09.15 Uhr
- 2. Durchgang Duell 09.30 – 10.15 Uhr
- 3. Durchgang Duell 10.30 – 11.15 Uhr
- 12.15 Uhr Finale 25 m Pistole Frauen
- 13.15 Uhr Siegerehrung 25 m Pistole Frauen

25 m Schnellfeuerpistole Männer (2. Wettkampf / 2. Tag)

14.00 – 15.30 Uhr
 18.30 Uhr Finale 25 m Schnellfeuerpistole
 19.30 Uhr Siegerehrung 25 m
 Schnellfeuerpistole Männer

FREITAG, 12. April 2019**50 m Gewehr 3 Stellungen Juniorinnen**

- 1. Durchgang 08.15 – 11.15 Uhr

- 2. Durchgang 11.45 – 14.45 Uhr
- 3. Durchgang 15.15 – 18.15 Uhr
- 19.15 Uhr Finale 50 m Gewehr 3 Stellungen
- 20.30 Uhr Siegerehrung 50 m Gewehr
3 Stellungen Juniorinnen

25 m Pistole Juniorinnen (1. Wettkampf)

- 1. Durchgang Präzision 08.00 – 09.00 Uhr
- 2. Durchgang Präzision 09.15 – 10.15 Uhr
- 1. Durchgang Duell 10.45 – 11.30 Uhr
- 2. Durchgang Duell 11.45 – 12.30 Uhr
- 13.15 Uhr Finale 25 m Pistole Juniorinnen
- 14.15 Uhr Siegerehrung 25 m Pistole Juniorinnen

25 m Schnellfeuerpistole Junioren (1. Wettkampf)

15.00 – 19.00 Uhr
 19.30 Uhr Finale 25 m Schnellfeuerpistole
 20.30 Uhr Siegerehrung 25 m Pistole Junioren

SAMSTAG, 13. April 2019**50 m Gewehr 3 Stellungen Junioren**

- 1. Durchgang 08.15 – 11.15 Uhr
- 2. Durchgang 11.45 – 14.45 Uhr
- 3. Durchgang 15.15 – 18.15 Uhr
- 19.15 Uhr Finale 50 m Gewehr
3 Stellungen Junioren
- 20.30 Uhr Siegerehrung 50 m Gewehr
3 Stellungen Junioren

25 m Pistole Juniorinnen (2. Wettkampf)

- 1. Durchgang Präzision 08.00 – 09.00 Uhr
- 2. Durchgang Präzision 09.15 – 10.15 Uhr
- 1. Durchgang Duell 10.45 – 11.30 Uhr
- 2. Durchgang Duell 11.45 – 12.30 Uhr
- 13.15 Uhr Finale 25 m Pistole Juniorinnen
- 14.15 Uhr Siegerehrung 25 m Pistole Juniorinnen

25 m Schnellfeuerpistole Junioren (2. Wettkampf)

15.00 – 19.00 Uhr
 19.30 Uhr Finale 25 m Schnellfeuerpistole
 Junioren
 20.30 Uhr Siegerehrung 25 m
 Schnellfeuerpistole Junioren

SONNTAG, 14. April 2019**50 m Pistole Junioren**

- 1. Durchgang 08.00 – 09.45 Uhr
- 2. Durchgang 10.25 – 12.10 Uhr
- 13.00 Uhr Siegerehrung 50m Pistole Junioren

50 m Gewehr liegend Juniorinnen

- 1. Durchgang 08.00 – 09.05 Uhr
- 2. Durchgang 09.30 – 10.35 Uhr
- 3. Durchgang 11.00 – 12.05 Uhr
- 4. Durchgang 12.30 – 13.35 Uhr
- 14.00 Uhr Siegerehrung 50m liegend Jun. weib.

50 m Gewehr liegend Junioren

- 1. Durchgang 12.30 – 13.35 Uhr
- 2. Durchgang 14.00 – 15.05 Uhr
- 15.30 Uhr Siegerehrung 50m liegend Junioren

Änderungen vorbehalten!

LOTTERIE ZU GUNSTEN DER KAMPAGNE DKMS/WSB

Zu Gunsten der DKMS wird der Westfälische Schützenbund in diesem Jahr ab den Landesmeisterschaften Druckluft im Landesleistungszentrum Dortmund bis zum Schützenntag bei mehreren Großevents Lose der Lotterie DKMS/WSB verkaufen.

Blutkrebs im Visier!

Erster Termin der Lotterie ist das Wochenende 4. - 5.5.2019 im Landesleistungszentrum Dortmund. Also nicht lange warten, sondern eins der 1.000 Lose kaufen und die Chance auf ein Gewehr, eine Pistole, einen Schaft, einen Bogen

oder viele weitere attraktive Preise sichern. Ein Los kostet 20€ und der Reingewinn der Aktion kommt komplett der Kampagne DKMS zu Gute. Es waren Attraktive Preise auf alle Teilnehmer.

Ein besonderer Dank gilt den Hauptsponsoren der Aktionen, der

Firma Walther und der Firma MEC. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Sponsoren, die mit ihrer Unterstützung der Kampagne Leben retten.

Mitmachen & Gewinnen!

Text: ps

Preise

Walther LG 400 Expert
im Wert von 3.000,- €

Walther LP 500
im Wert von 2.000,- €

Recurve Bogen
im Wert von 1.500,- €

MEC Schaft
„Mark 1Element .22“
im Wert von 999,- €

15.000 Schuss R10 Diabolos
im Wert von 314,- €

Simetra Schießjacke Morabic
im Wert von 250,- €

10.000 Schuss R10 Diabolos
im Wert von 209,- €

1 Kartusche 10punkt9 LG
nach Verfügbarkeit im Shop
im Wert von 140,- €

Walther Sporttasche
im Wert von 129,- €

1 LED Baustrahler
30 Watt mit Akku
im Wert von 119,- €

1 Kartusche 10punkt9 LP
nach Verfügbarkeit im Shop
im Wert von 105,- €

WSB Blasrohrset (16 mm
und 10 mm inkl. Zubehör)
im Wert von 85,- €

Walther Gewehrkoffer
im Wert von 72,- €

1 LED Baustrahler
20 Watt mit Akku
im Wert von 69,- €

Winkelschleifer Makita
im Wert von 53,- €

Blutkrebs im VISIER
Jedes Los ein Treffer im Kampf
gegen den Blutkrebs!

DKMS | **WSB**
WIR BESIEGEN BLUTKREBS



Die Hauptgewinne



Walther LG400 Expert
& Walther LP500



Und viele weitere attraktive Preise im
Gesamtwert von über 6.000 €

Die Sponsoren des WSB



www.wsb1861.de

Gold und Silber für Leon Zemella bei der DM Bogen Halle 2019 in Biberach

Thomas Bengfort vom DJK Stadtlohn machte seine Deutsche Meisterschaft ebenfalls zu einem unvergesslichen Event: Gold in der Klasse Recurve Master. 284 Ringe in der ersten Hälfte sollten dabei noch nicht die Goldmedaille bedeuten. Erst die starken 290 Ringe in der zweiten Hälfte reichten um trotz Ringgleichheit mit **Adolf Mohr** vom BC Oberaueroff die Goldmedaille für sich und Westfalen zu gewinnen. Insgesamt 574 Ringe brachte er aufs Tableau. **Gerd Willemsen** (BogenFalken Bega) erreichte mit 553 Ringen den zehnten Platz. Bei den Senioren Recurvebogen schnappte sich **Eugen Leopold** (TuS Scharnhorst) mit 517 Ringen Platz acht. Mit 1636 Ringen haben die Recurve Schüler A sich die Silbermedaille mit dem Team auf jeden Fall verdient. Dabei holte sich ein Schüler direkt zwei Medaillen des Deutschen Schützenbundes ab. **Leon Zemella** schoss mit 588 Ringen gleich 15 Ringe mehr als der Sportler auf Platz zwei. Die Mannschaft des BSC Ibbenbüren komplettierten **Jonas Laukötter** auf Platz 18 und **Philipp Brose** auf Platz 35. **Gerrit von Müller** (SV Benediktushof Reken) belegte mit 561 Ringen den sechsten Platz. Die Jugendmannschaft Recurvebogen der BSG Mettingen in der Jugendklasse belegte mit 1476 Ringen Platz 10. Von der BSC Schmallenberg schaffte es **Lena Ungern** sich gegen die Konkurrenz durchzusetzen. Nur einer Kontrahentin musste sie den Vortritt lassen und gewann mit 561 Ringen die Silbermedaille der Schüler Recurve A weiblich. Für die

Kaderathletin **Pia Wolbring** (Bocholter BSC) reichte es leider nicht auf das Podest. Sie belegte mit 552 Ringen in der Klasse Jugend Recurvebogen weiblich den sechsten Platz. **Max Rose** (Hammer SC) sicherte sich mit 575 Ringen die Bronzemedaille bei den Junioren Recurve. Ebenfalls Die Bronzemedaille gewann **Gerhard Walterskötter** (BSG Mettingen) mit 523 Ringen in der Herrenklasse der Blankbogen-schützen. **Anke Kramer** (SV Holzen) belegte bei den Damen Blankbogen mit 496 Ringen Platz acht. Weltmeisterin **Martina Boscher** (BS Münster) erreichte mit 477 Ringen Platz elf. Die Finals Recurve und Compound fanden auch in diesem Jahr mit großer westfälischer Beteiligung statt. In jedem Finale war mindestens ein westfälischer Athlet vertreten. **Nina Wassermeyer** (CfB Soest) erreichte das Achtelfinale. Dort schied sie gegen **Dorith Landesfeind** mit 131:143 aus. Ebenfalls bis ins Achtelfinale schaffte es **Philipp Birkenfeld** (VfL Ahaus). Dort musste er sich **Henrik Hornung** mit 142:148 geschlagen geben. Während **Marius Neyer** (Sherwood BSC Herne) im Achtelfinale **Tilmann Bremer** mit 5:6 unterlag, marschierte **Lars-Derek Hofmann** (Hammer SC) bis ins Bronzefinale durch. Dort belegte er nach einem spannenden Finale mit 6:2 den dritten Platz und sicherte sich gegen **Sebastian Kutheius** die Bronzemedaille Recurve Herren. Im westfälischen Bronzefinale der Damen Recurve lies **Rabea Mo-**

schnher (CfB Soest) nichts anbrennen. Gegen **Verena Schmidt** (RSV Detmold-Klüt) gewann sie mit 6:0 und gewann dadurch die Bronzeme-



TOTALAUSVERKAUF WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE

Info + Ausverkaufsliste unter www.hasselhorst.de

Sportwaffen Hasselhorst

Beckumerstr. 214 | 59556 Lippstadt-Cappel

Tel.: 02941 4108 | E-Mail: waffen@hasselhorst.de

daille. Verena Schmidt wurde damit Viertplatzierte. Knapp am Podest vorbei rutschen die Sportler des VfL Ahaus mit 1723 Ringen. Lediglich vier Ringe fehlten zum Platz auf dem Treppchen. Ebenso erging es den Sportlerinnen des CfB Soest, welche mit 1669 Ringen ebenfalls um vier Ringe am Bronzemedailienrang scheiterten.

Insgesamt 2x Gold, 2x Silber und 4x Bronze ist eine gute Ausbeute der Deutschen Meisterschaften Bogen Halle in Biberach. Den Gewinnerinnen und Gewinnern herzlichen Glückwunsch und für die Freiluft-Saison viel Erfolg und „Alle ins Gold!“.

Alle Ergebnisse finden Sie unter www.bogenfax.de

Text & Foto: ps, Rabea Moschner

Ergebnisse DM Bogen Halle 2019

Recurve

Herren Einzelwertung	
1. Keib, Heiko, SV Isernhagen NB, NS	570
2. Lüttig, Thorsten, KKS Reihen, BD	570
3. Hoffmann, Lars-D., Hammer SpClub, WF	570
9. Neyer, Marius, Sherwood BSC Herne, WF	566
36. Hebrok, Christian, SG Bad Salzuflen, WF	556
43. Sprenger, Karsten, RSV Detm.-Klüt, WF	554
58. Lettau, René, TuS V. Rietberg, WF	544
65. Kummer, Sebastian, TuS Barop, WF	540
68. Ginzel, Jan C., Sherwood BSC Herne, WF	537

Damen Einzelwertung	
1. Kroppen, Michelle, SV GutsM. Jena, TH	585
2. von Schilling, Dr. Ute, SG Ahlten, NS	574
3. Moschner, Rabea, CfB Soest, WF	558
4. Schmidt, Verena, RSV Detmold-Klüt, WF	539
9. Krassenbrink, Jana, Boch, BoSchC, WF	546
21. Schüttler, Annett, BSC Schmallenb., WF	534

Master Einzelwertung	
1. Bengfort, Thomas, DJK Stadtlohn, WF	574
2. Mohr, Adolf, BC Oberaueroff, HS	574
3. Swinnty, Mirko, TuS Gr.-W. H.-BoSch, RH	570
10. Willemsen, Gerd, BogenFalken B., WF	553
30. Heinz, Stefan, BSC Schmallenberg, WF	537
36. Robert, Jörg, SV Benediktushof R., WF	536

Master weiblich Einzelwertung	
1. Wohlleben, Claudia, ATSV Oberk., BY	568
2. Promberger, Angelika, BSC Schnait., BY	555
3. Rübisch, Annedore, SV Diedrichsha., MV	554

Senioren Einzelwertung	
1. Höger, Rudolf, SG Pforzheim, BD	544
2. Och, Norbert, HSV Götzenhain, HS	540
3. Paterok, Leonhard, F. BSC Schömb., WT	537
8. Leopold, Eugen, TuS Scharnhorst, WF	517

Senioren weiblich Einzelwertung	
1. Schilling, Radmila, TG-Biberach, WT	516
2. Petritsch, Gabriele, TSV Waldtrud., BY	515
3. Breckfeld, Cornelia, Burger SV, RH	513

Schüler A Mannschaft	
1. BSC BB Berlin, BL	1675
2. BSC Ibbenbüren, WF	1636
3. BC Magstadt, WT	1617

Schüler A Einzelwertung	
1. Zemella, Leon, BSC Ibbenbüren, WF	588
2. Barne, Vincent, BSC BB Berlin, BL	573
3. May, Finn Levi, BSC BB Berlin, BL	570
6. von Müller, Gerrit, SV Bened. Reken, WF	561
18. Laukötter, Jonas, BSC Ibbenbüren, WF	539
35. Brose, Philipp, BSC Ibbenbüren, WF	509

Schüler A weiblich	
1. Kühl, Lisa-Marie, Müllroser Sgi BR	565
2. Unger, Lena, BSC Schmallenberg, WF	561
3. Kühne, Sophie, TuS Gr.-W. H.-BoSch, RH	558

17. Lowack, Mika, BSC Iserlohn, WF	539
31. Berlekamp, Kai, BSG Mettingen, WF	530
47. Büscher, Fabio, BSG Mettingen, WF	464

Jugend weiblich Einzelwertung	
1. Reincke, Sarah, BC Villingen-Schw., SB	571
2. Reisenweber, Clea J., BSC BB Ber., BL	569
3. Idensen, Elina, SG Lauenau, NS	563
6. Wolbring, Pia, Bocholter BoSchC, WF	552
36. Donnermeyer, Maren, BSG Mett., WF	482

Junioren Mannschaft	
1. SV GutsMuths Jena, TH	1691
2. FSG Tacherting, BY	1660
3. SGi Ditzingen, WT	1641

Junioren Einzelwertung	
1. Vetter, Jonathan, SGI Ditzingen, WT	581
2. Wieser, Moritz, FSG Tacherting, BY	576
3. Rose, Max, Hammer SportClub, WF	575
11. Olschewski, Vincent, SV Benedik. R., WF	554
19. Lowack, Niklas, BSC Iserlohn, WF	543

Junioren weiblich Einzelwertung	
1. Tartler, Elisa, SV Bavaria Thulba, BY	578
2. Schweer, Lea-Marie, SG Hagenb.-A., NS	563
3. Heinzl, Johanna, SV Querum, NS	563
12. Borgelt, Alina, BSG Mettingen, WF	533

Compound	
Herren Mannschaft	
1. BSV Seedorf, ND	1752
2. BSC Garbsen, NS	1728
3. Pro Sport Berlin, BL	1727
4. VfL Ahaus, WF	1723

Herren Einzelwertung	
1. Trachsel, Marcel, BSV Seedorf, ND	588
2. Hamdorf, Sebastian, BSV Seedorf, ND	583
3. Grafmans, Florian, SV Böddiger, HS	589
9. Birkenfeld, Philipp, VfL Ahaus, WF	583
17. Böing, Alexander, VfL Ahaus, WF	575
19. Hein, Fin Lukas, CfB Soest, WF	573
31. Eiden, Dennis, VfL Ahaus, WF	565

Damen Mannschaft	
1. Kgl. priv. SG Bad Wörishofen, BY	1720
2. BSV Seedorf, ND	1718
3. SV Wiepenkathen, NW	1673
4. CfB Soest, WF	1669

Damen Einzelwertung	
1. Sauter, Sabine, Kgl. priv. SG Bad Wör., BY	587
2. Meißner, Janine, BSC Hochtaunus, HS	590
3. Schall, Velia, BSV Seedorf, ND	580
9. Wassermeyer, Nina, CfB Soest, WF	572
20. Glashagel, Karina, CfB Soest, WF	552
22. Granitz, Karina, CfB Soest, WF	545

Master Einzelwertung	
1. Asbach, Jens, BSC Nidderau, HS	578
1. Deters, Bernd, SuS Schwichtler, NW	578
3. Butz, Stefan, BSC-Heidelberg, BD	572
14. Hesse, Robert, Hammer SportClub, WF	564
16. Bergmeier, Andreas, Hammer SpC, WF	559
18. Voß, Bernhard, SV Hinter d. drei Br., WF	556

Jugend Einzelwertung	
1. Kiehl, Domenic, BSV Pfaffenhausen, BY	576
2. Göppel, Franziska, TSV Wassertrud., BY	563
3. Kurz, Moritz, Kgl. priv. SG Bad Wörish., BY	563

Junioren Einzelwertung

1. Kunsch, Paolo, SV Weil im Schönbn., WT	581
2. Piecha, Patrick, SSV St. Ilgen, BD	576
3. Mühlbauer, Fabian, BS Dachau, BY	575

Blankbogen**Herren Einzelwertung**

1. Szorady, Robert, BS Bodensee, SB	528
2. Möhring, Markus, SchV Bargteheide, ND	526
3. Walterskötter, Gerhard, BSG Mett., WF	523

Damen Einzelwertung

1. Jentges, Monika, BS Delmenhorst, NW	516
2. Landesfeind, Carolin, SV Boddiger, HS	506
3. Samper, Susann, SV Eltingshausen, BY	504
8. Kramer, Anke, SchV Holzen, WF	496
11. Boscher, Martina, BoSch Münster, WF	477

Master Einzelwertung

1. Dillinger, Wilhelm, TSV Kirchdorf/Inn, BY	537
2. Mittermaier, Jürgen, Kent. C. Rosenh., BY	533
3. Ortwein, Bernd, ZV Sontheim, WT	530



Rabea Moschner feiert ihre Bronzemedaille

Detmold-Klüt wird Dritter – Sherwood Herne schafft den Klassenerhalt

In der 2. Bundesliga Bogen schafft der Aufsteiger RSV Detmold-Klüt nicht nur den Klassenerhalt, sondern den direkten Durchmarsch zur 1. Bundesliga. Vier Siege zum Ende der Ligasaison bringen den Sportlern des RSV Detmold-Klüt den sehr guten dritten Platz. Als Aufsteiger darf man sich über diesen auf jeden Fall freuen. Sie bezwangen am vierten und letzten Spieltag mit 6:2 den BSC Laufdorf, mit 6:0 den SG Norderstedt, mit 6:4 den Rheydter TV und mit 7:1 den MASA BSC Mülheim.

Gegen die Mannschaften KKB Köln, TuS GW Holten und BSC BB-Berlin 2 mussten sie sich al-

lerdings geschlagen geben. 33:23 Punkte stehen auf dem Punktekonto von **Lukas Pachur, Verena Schmidt, David Strodtick, Karsten Sprenger** und **Dirk Schmidt**. Damit ist nicht nur der Klassenerhalt geschafft, sondern auch der Aufstieg.

Sherwood Herne lässt Federn

Nicht ganz so gut verlief die Saison 2018/2019 für den etablierten Deutschen Mannschaftsmeister Bogen der Saison 2010/2011 und 2013/2014. **Carlo Schmitz, Lukas Winkelmeier, Arne Metzlauff, Jan-Christopher Ginzler, Marius Neyer** und **Rafael Poppenborg** fanden in diesem Jahr nicht



Sherwood Herne schafft den Klassenerhalt der 1. Bundesliga Bogen

wirklich zu ihren Top-Leistungen. Nach dem dritten Wettkampftag war ein Finaleinzug in weiter Ferne und die Position in der Tabelle ein Abstiegsplatz.

Es hieß am vierten Spieltag der 1. Bundesliga Bogen, um den Klassenerhalt zu kämpfen. Komme was wolle, es mussten „Alle ins Gold“.

Und sie kämpften um jeden Punkt. Wären die Wettkämpfe an den vorangegangenen Spieltagen noch verloren gewesen, so wurden diesmal wichtige Punkte durch Unentschieden rausgekitzelt. Gleich dreimal spielten die Sportler aus Herne unentschieden. 5:5 stand es gegen die Blankenfelder BS, gegen den SV Dauelsen und

gegen den SV Querum. Niederlagen mussten sie mit 4:6 gegen den BSC BB-Berlin und mit 2:6 gegen den SV GutsMuths Jena einstecken. Wichtige Punkte holten sie sich gegen den SV Zierenberg mit 6:2 und gegen den 1. UTK BSC Oberauroff mit 6:0. 22:34 ist mit Sicherheit keine Punkteausbeute, die das Team um Topathlet Carlo Schmitz am Anfang der Saison ins Auge gefasst hatte, doch wir können sicher sein, dass durch den Klassenerhalt die Mannschaft in der kommenden Saison das Finale wieder fest im Visier hat.

Alle Informationen, Ergebnisse und die Tabelle finden Sie hier.

Text: ps

Fotos: Vereine



Der RSV Detmold-Klüt ist ab der kommenden Saison erstklassig

Bundesligafinale Bogen 2019: Ebersberg erstmals ganz oben

Die BSG Ebersberg hat sich erstmals in der 22-jährigen Geschichte der Bogen Bundesliga den Deutschen Mannschaftsmeistertitel gesichert.

Im hochklassigen Finale setzten sich die Bayern 6:2 (59:57, 56:58, 59:57, 60:57) gegen die FSG Tacherting durch. Den Triumph des Südens machte der BC Villingen-Schwenningen komplett, der sich 7:1 gegen den SV Querum behauptete.

Goldfinale: Das beste Team der Saison gewinnt

Damit konnte erstmals seit 2010 wieder ein Klub aus dem Süden den begehrten Titel gewinnen. „Vor der Saison wäre das für mich überraschend gewesen, aber bereits in der Vorrunde hat sich angedeutet, dass der Süden aufgeholt hat“, urteilte Bundestrainer **Oliver Haidn**. Der und die knapp über 900 Zuschauer sahen mit Ebersberg und den Kaderschüt-

zen **Michelle Kroppen**, **Cedric Rieger** und **Maximilian Weckmüller** einen verdienten Titelträger, der bereits in der Qualifikationsphase einen neuen Rekord (57,98 Ringe im Schnitt) aufgestellt hatte. In Wiesbaden schoss das Trio nur im verlorenen Finalsatz einen Satz unter 57 Ringen. Diese Stärke musste auch Finalgegner Tacherting im bereits fünften Saisonduell (in der Vorrunde hieß es 2:1-Siege für Ebersberg bei einem Unentschieden) der beiden Teams anerkennen. „Das Finale war auf einem sehr hohen Niveau. Ebersberg hat zu Recht und verdient gewonnen“, zollte der unterlegene **Felix Wieser** seinen Respekt. Dabei gaben nur - wie üblich im Bogensport - Zentimeter den Ausschlag. Nachdem sich jedes Team jeweils einen Satz gesichert hatte, legten die Ebersberger nochmals zu und beendeten die Wiesbadener Festspiele mit

59 und 60 Ringen. „Wir haben als Mannschaft eine unfassbare Saison geschossen. Ich bin überglücklich, dass wir erstmals im Goldfinale standen und dann mit einer 60 aufgehört haben“, war Kroppen überwältigt. Und Teamkollege Weckmüller, einziger hessischer Teilnehmer (Eschwege) und zudem noch mit Wiesbadener Wurzeln, ergänzte: „Meine Familie ist da, meine Eltern, meine Großeltern, es ist schon etwas Besonderes. Und zumindest ein kleiner Teil des Meistertitels bleibt somit in Hessen.“

Das Duell der Überraschungs-Finalisten Villingen-Schwenningen und Querum, beide Teams hatten sich erst am letzten Vorrunden-Wettkampfwochenende für das Finale qualifiziert, gewannen die Süddeutschen 7:1 (58:56, 57:56, 58:58, 59:53). Querum konnte an das Niveau des Halbfinals nicht anknüpfen, die Villingen zeigten



MEC MARK I Schäfte

- Jetzt in verschiedenen Farben



MEC GRIP 4D

- Ergonomische Grundform
- Strukturierte Oberfläche für festen Kontakt
- Kann nach Erhitzen im Detail verändert werden



EXTENDER

- 2 Gelenkstücke für Vorderschafterhöhungen
- Für Walther und Steyr
- In den Längen 24 und 40 mm



SCATT MX-02

- Jetzt auch für Biathlon Target Scheiben
- Gewicht des Sensors nur 26 Gramm



SCATT Lichtkasten

- Lichtkasten mit integrierter Beleuchtung
- Dient zum Halten und Beleuchten der Zielscheibe
- Kompatibel mit SCATT Basic und SCATT MX-02



Montagebeispiel

MEC High Tech Shooting Equipment GmbH

Hannöversche Str. 20a
D - 44143 Dortmund
Tel.: +49 (0) 231 - 426048 - 0
E-Mail: info@mec-shot.de
Web: www.mec-shot.de



sich von der bitteren Niederlage gut erholt und ließen sich von den Fans mit der La Ola feiern. **Dominic Gölz**, im vergangenen Jahr Überraschungs-Freiluftmeister in Wiesbaden, sagte: „Es war überhaupt ein Erfolg, die Gruppenphase zu überstehen. Wir wollten uns so teuer wie möglich verkaufen. Ich scheine immer zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein.“

Halbfinals: Die Favoriten müssen kämpfen

Angeführt vom überragenden Felix Wieser, der all seine acht Halbfinal-Schüsse in die Zehn platzierte und von seinen insgesamt 43 Wiesbaden-Pfeilen nur drei nicht in die goldene Mitte

setzte, behielten die favorisierten Tachertinger gegen Überraschungs-Halbfinalist Querum mit 7:1 (58:58, 58:57, 60:57, 60:57) die Oberhand. Allerdings mussten die Württemberger eine sehr gute Leistung zeigen, denn die Routiniers aus Niedersachsen schossen konstant stark.

Im zweiten Halbfinale musste Ebersberg mächtig kämpfen und gar einen Rückstand aufholen. Am Ende siegte der Südmeister jedoch 7:3 (57:58, 59:58, 57:57, 58:57, 59:56) gegen überraschend starke Schwenninger, die u.a. mit der erst 16-jährigen **Sarah Reincke** antraten und in der dritten und vierten Passe jeweils einen Drei- bzw. Zwei-Ringe-Vor-

sprung mit den letzten Schüssen verspielten.

Vorrunde: Titelverteidiger Berlin scheidet kurios

Für Titelverteidiger Berlin reichte es nicht für das Halbfinale. Und der Grund war kurios und bitter, denn gegen Querum erlaubte sich **Eric Skoeries** in zwei Passen einen Fehlschuss, sodass diese Sätze klar an Querum gingen. **Elena Richter**, deren Teilnahme wegen Schulterproblemen lange fraglich war („Vor drei Wochen wäre es nicht gegangen, in dieser Woche wurde entschieden, dass ich schieße.“) nahm es sportlich: „Es ist natürlich schade, dass wir den Titel nicht verteidigen konnten, aber im Finale ist immer alles

möglich. Es sind alles gute Teams hier und man muss in allen Matches Gas geben. Und bei einem Schützen hat es im zweiten Match leider nicht gepasst.“

Auch das Überraschungsteam der Vorrunde, „Nordmeister“ Jena, musste nach drei Duellen die Segel streichen. Zwar deutete das junge Team sein großes Potenzial an, musste aber vielleicht auch der fehlenden Erfahrung Tribut zollen. Dagegen führte Freiluftmeister Dominic Gölz sein Team von Villingen-Schwenningen ins Halbfinale und zeigte einmal mehr, dass ihm Wiesbaden als Austragungsort liegt.

Text: DSB

Foto: Frank Heinen/DSB

Bülse beendet die Saison mit weißer Weste in der 2. Bundesliga Luftgewehr

Ungeschlagen mit 30:05 Einzelpunkten und 14:00 Mannschaftspunkten dominiert die Mannschaft aus Gelsenkirchen die 2. Bundesliga West Luftgewehr.

Zweite Mannschaft des BSV Buer-Bülse ist unschlagbar

Auch am letzten Wettkampfwochenende der Saison zeigt sich die Mannschaft aus Buer-Bülse gewohnt stark. Die zweite Garde des BSV schlägt im ersten Match die Mannschaft SSG Kevelaer II mit einem glatten 5:0 Sieg. Hierbei schießen gleich vier Schützen des BSV über 390 Ringe. Beste Schützin des Matches wurde **Tatjana Spies** mit 396 Ringen gegen **Tal Engler** aus Kevelaer mit 394 Ringen.

Im Wettkampf gegen den SSV St. Hub. Elsen ließ Bülse II den Paderbornern zumindest den Ehrenpunkt. Während **Tatjana Spies** mit 397:392 Ringen gegen **Maximilian Lammersen** ihren Punkt gewann, **Patrick Kurz** mit 393:389 Ringen gegen **Kai Dembeck** seinen Punkt holte, **Jan Zissel** mit 397:392 Ringen gegen **Lara Quickstern** gewann und auch **Dominik Stader** mit 387:385 Ringen gegen **Sean Smit** seinen Punkt holte, unterlag **Sina Röder**

dem Paderborner **Tobias Schmal** an Position vier mit 391:395 Ringen. Mit 4:1 entschieden die Bülser Sportler das westfälische Derby für sich.

Elsen sichert sich einen Platz im Mittelfeld

Für die Sportler aus Elsen ging es in diesem Match allerdings nicht mehr um den Einzug um Aufstieg oder Klassenerhalt. Mit beidem hatten sie zu diesem Zeitpunkt nichts mehr zu tun. Bereits im vorhergehenden Wettkampf gegen den SFr Emsdetten hatte Elsen das Nachsehen. **Sharon Mekking** (Emsdetten) gewann gegen Maximilian Lammersen (Elsen) an Position eins mit gerade einmal 388:385 Ringen und **Christina Glohr** machte den zweiten Punkt für Emsdetten an Position zwei mit 392:386 Ringen gegen Kai Dembeck. An den Positionen drei und vier konnten mit Lara Quickstern und Tobias Schmal zwei Sportler für Elsen mit 391:380 Ringen und 389:385 Ringen gegen **Andrea Saße-Middelhoff** und **Marleen Borowski** punkten. Mit 387:383 Ringen setzte sich an Position fünf **Angelika Elsbecker** gegen Sean Smit durch und errang den wichtigen dritten Punkt für Emsdetten.



Nordmeister und Sieger der 2. Bundesliga - Der BSV Buer-Bülse

Nun hieß es für Emsdetten: Ein Sieg muss her. Denn nur so konnte man den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga West sichern. Mit Kevelaer II war der Gegner nicht zu unterschätzen. Sharon Mekking legte an Position eins bereits den Grundstein und holte ihren Punkt gegen Tal Engler mit 396:393 Ringen. Auch Christina Glohr gab bis zum Schluss ihr Bestes an Position zwei und holte im Stechen mit 10:9 ihren Punkt gegen **Birgit Lohmann** nach 387 Ringen. Doch trotz dieses Punktes war das Match bereits verloren, denn an den Positionen drei bis fünf unterlagen die Emsdette-

ner Sportler. Mit 2:3 verloren sie das Match und müssen nun in die Relegation zur 2. Bundesliga West. Noch haben sie eine Chance, in dieser zu verweilen. „Gut Schuss“ und viel Erfolg für den 17.02.2019 im LLZ Dortmund.

Hamm musste um den Klassenerhalt zittern

Während Elsen, Bülse und Emsdetten ihre Wettkämpfe in Paderborn austragen, mussten die Sportler aus Hamm in Aachen an den Start. Es stand viel auf dem Spiel, denn erst in der letzten Saison war die Mannschaft aus der 1. Bundesliga Nord abgestiegen.

In der Partie gegen den PSS Inden/ Altdorf unterlag **Anna Steinhoff** an Position fünf **Nils Schumacher** mit 374:384 Ringen. An Position vier gab **Veronique Münster** ihren Punkt an **Yasmina Schins** ab und auch **Rike Furmanek** unterlag ihrer Gegnerin **Nadja Krämer** mit 386:393 Ringen an Position drei. Während **Manon Smeets** mit 10:9 im Stechen nach 392 Ringen gegen **Ivana Maric** gewann, musste sich **Dana Prüfe** an Position zwei nach 385:391 Ringen **Saskia Lüssem** geschlagen geben. Mit 1:4 unterlag die SGH ihrem Gegner. Auch im zweiten Match gegen den SV Petersberg mussten die Sportler der SG Hamm eine Niederlage hinnehmen. Bis zuletzt blieb dieses Match jedoch spannend. **Rike Furmanek** und Veronique Münster punkteten für die SG Hamm an den Positionen drei und vier

gegen **Mona Heck** und **Michael Döllinger** vom SV Petersberg. **Dana Prüfe** und Anna Steinhoff unterlagen an den Positionen zwei und fünf **Jana Heck** und **Jasmin Busse**. Manon Smeets hatte den Ausgang des Matches nach 394 Ringen gegen **Johanna Tripp** in ihrer Hand. Im Stechen jedoch unterlag sie dann mit 9:10 und die SG Hamm verlor mit 2:3 den Wettkampf. Durch Schützenhilfe der anderen Mannschaften gelingt es der SG Hamm trotzdem, den Klassenerhalt zu meistern. Auf dem sechsten Platz vor den SFr Emsdetten und der Karls-SGi Aachen retten sie sich ans sichere Ufer. Die aktuelle Tabelle, alle Informationen und Ergebnisse finden Sie unter www.bundesliga.dsb.de
Text: ps,
Fotos: Vereine

2. BL West: Aufstieg für Raesfeld und Klassenerhalt für Emsdetten

Die Schießfreunde Emsdetten bleiben in der 2. Bundesliga LG und die Sportschützen Raesfeld sind nun in der 1. und 2. Liga LP vertreten. Aufsteiger Emsdetten (Foto S. 5) musste nach nur zwei Siegen in die Relegation. Mit großer Motivation, viel Erfahrung und guten Leistungen meisterten die Schießfreunde die Relegation zur 2. Bundesliga Luftgewehr West im Landesleistungszentrum Dortmund problemlos. 3884 Ringe reichten für den ersten Platz ring-

gleich mit dem SV 1900 Eschbach aus Hessen, der damit den Sprung in die zweite Liga schaffte. Die Sportler **Sharon Mekking, Christina Glohr, Andrea Saß-Middelhoff, Angelika Elsbecker** und **Marleen Borowski** freuen sich zu Recht über diese gute Leistung. Die Bestleistung des Teams schoss Christina Glohr im ersten Wettkampf mit 394 Ringen. Für die Sportler des SV Deiringsen reichte es in diesem Jahr noch nicht. Zwar konnten **Oliver**



Elsen verstärkt sich für die kommende Saison mit weiteren Top-Talenten



Sie wollen wieder voll angreifen: Die Sportler des SV Deiringsen

DISAG
OpticScore

Elektronische Schussauswertung



Immer auf dem neuesten Stand

- ✔ Optische und berührungslose Schusserkennung
- ✔ Zertifizierte Technik
- ✔ Langlebig. 4 Jahre Garantie*
- ✔ Modernste Webtechnologie
- ✔ Ansprechendes Design
- ✔ Verbrauchsoptimiert
- ✔ RGB-LED Scheibenbeleuchtung



www.disag.de
Finden Sie uns auf Facebook



Für die Mannschaft aus Brilon hat es für den Aufstieg nicht gereicht

Freund und **Philipp Rogner** beide in ihren Wettkämpfen über 390 Ringe erreichen und Iris Groenenboom sogar 393 Ringe, es reichte gesamt aber lediglich zu 3853 Ringen. Auch die Mannschaft der VSS Epe konnte noch nicht punkten. Das Mädelssteam von **Christiane Broders** erreichte 3795 Ringe, ist aber Top-motiviert für die kommende Saison auf dieses Ergebnis noch eine Schippe drauf zu packen.

Auch der Westfalenmeister mit der Luftpistole, die Sportschützen Raesfeld (Foto unten) ließ nichts anbrennen. Mit 3675 Ringen hatten sie zum Drittplatzierten Team 43 Ringe Vorsprung. **Bob Linders** zeigte mit 376 Ringen die Bestleistung der Mannschaft. **An-**

dré Pöhler (372+375) und **Lena Kappe** (370+371) zeigten sogar zweimal 370 und mehr. Neben Raesfeld I, die sich für das Bundesligafinale in Paderborn qualifizieren konnten, ist der Verein nun in beiden LP-Top-Ligen des Deutschen Schützenbundes vertreten. Für die SpSch St. Hub. Brilon reichte es mit 3598 Ringen nicht für einen Aufstieg in die zweithöchste Liga des Deutschen Schützenbundes. Zwar erzielte **Enrico Abraham** zweimal 370 Ringe und mehr, doch im Gesamttranking reichte dies nicht aus. Alle Informationen, Ergebnisse und die Tabelle finden Sie unter www.wsb1861.de

Text: ps
Fotos: jj



Raesfeld mischt nun in den beiden obersten Ligen des DSB mit

Jahresübersicht 2019 „Offenes Training im LLZ“

Zeiten:

montags 15.00 bis 21.00 Uhr
dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr
donnerstags 12.00 bis 16.00 Uhr

Gebühren

10-m-Stand 3,50 € pro Stunde/Stand WSB
5,00 € pro Stunde/Stand nicht WSB
25-m-Stand 3,50 € pro Stunde/Stand WSB
(SpoPi) 5,00 € pro Stunde/Stand nicht WSB
25-m-Stand 8,00 € pro Stunde/Stand WSB
(OSP) 12,00 € pro Stunde/Stand nicht WSB
50-m-Stand 3,50 € pro Stunde/Stand WSB
5,00 € pro Stunde/Stand nicht WSB

Eine Stunde ist inklusive Umbau des Standes.

Berechnung: Die Berechnung erfolgt in bar vor Ort.

Aufsichten: Der Westfälische Schützenbund stellt alle Aufsichten während des Schießbetriebs.

Anmeldung & Kontakt:

training-im-llz@wsb1861.de

Trainieren Sie
in der größten
überdachten
Schießsportanlage
Europas.

Alle Zeiten und Infos zur Anmeldung finden Sie hier:

April

Mo. 29.04.
Di. 30.04.

Mai

Mo. 13.05., 27.05.
Di. 07.05., 14.05., 21.05.
Do. 02.05., 09.05., 16.05., 23.05.

An rot markierten Terminen kann nur in den
Luftdruck-Disziplinen geschossen werden.

Der NWAU-Fair Play Preis 2018 geht an Gernot Nienkerk



teil. Bei frischen Temperaturen mit kaltem Wind wurde somit die Saison 2019 nun offiziell eröffnet. Pünktlich um 8 Uhr begann das Turnier, erneut bei bester Stimmung und mit einem großen Teilnehmerfeld unserer jüngsten Talente. 24 junge Skeeterinnen und Skeeter in den Juniorenklassen, die an

Diese Überraschung ist der NWAU gelungen. **Gernot Nienkerk** (Bad Salzuflen) ist nun der achte Preisträger des NWAU Fair Play Preis seit der Entstehung 2011. Der Organisator des mittlerweile 20. Skeet - Nordcups Gernot Nienkerk wollte gerade mit der Siegerehrung in Bad Salzuflen beginnen, als er von **Eike Stöver** lautstark unterbrochen wurde. Dieser hatte den Auftrag im Namen der „Nord-West Allianz Wurfscheibe“ den „NWAU-Fair Play Preis 2018“ an Gernot Nienkerk zu überreichen. Vor dem gesamten Starterfeld und mit großem Applaus wurde Gernot für sein Engagement als aktiver Schütze, in der Nachwuchsförderung und als Organisator des Skeet-Nordcups ausgezeichnet. Über 60 Teilnehmer nahmen am 20. Skeet Nordcup in Bad Salzuflen

diesem Turnier wieder kostenlos starten durften, erfreuten dabei alle Teilnehmer. Auch in diesem Jahr konnte sich Gernot Nienkerk wieder auf die perfekte Organisation des austragenden Vereins, dieses Mal den WTC Bad Salzuflen, verlassen. Von der Einstellung des Standes über die Verpflegung bis hin zu einem zügigen Ablaufs verlief alles perfekt. Gesamtsieger des Turniers wurde **Felix Haase** (WTC Bad Salzuflen) mit 96 Treffern (von 100). Der Gesamtsieg in der Mannschaftswertung blieb ebenfalls bei den Ausrichtern, dem WTC Bad Salzuflen mit den Schützen **Peter Sagel**, Felix Hase und **Marvin Meier** (270/300). Wie sehr alle Beteiligten die Zusammenarbeit der Vereine in der Nachwuchsarbeit schätzen durften wir auch dieses Jahr erfahren. Der er-



20 JAHRE FACHHANDEL FÜR SPORTSCHÜTZEN



59368 Werne-Stockum, Werner Str. 158
 Filiale in Dissen a.T.W.
 Rosinenstr. 26
 Tel.: 02389 / 77 96 784 und
 Tel.: 05421 / 93 45 188
 Shop: www.schiesssport-gentek.com
 Mail: info@schiesssport-gentek.com

IHR SPEZIALIST FÜR SCHIESSSPORTZUBEHÖR

??????????

zielte Überschuss an Startgeldern und Einzelspenden in Höhe von 800,- € wurde erneut an die NWAU übergeben.

Begründung der Jury:

Gernot Nienkerk betreibt das Wurf-scheibenschießen seit über 30 Jahren. Der 46-jährige Gudow-Kehrse-ner machte im Alter von 14 Jahren seine ersten Skeet-Schüsse auf dem Stand des „WTC Ratzeburg“, damals mit seiner Trainerin **Claudia von Kanitz**. Er wurde schnell Mitglied der deutschen Junioren Nationalmannschaft und erreichte zahlreiche sportliche Erfolge. Seit 1997 schießt er für den Verein „WTC Team Altona“, gewann mit diesem Verein 15 DM-Medaillen und hielt über viele Jahre den Deutschen Mannschaftsrekord in der Skeet-Schützenklasse. Er ist diesem Sport nicht nur als aktiver Schütze verbunden, sondern zudem seit über 15 Jahren der Organisator eines der größten

Skeetturniere in Deutschland. Der „Skeet-Nordcup“ findet jedes Jahr am letzten Wochenende im Februar statt, eingeladen sind alle Vereine aus Westfalen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein. Dabei wechselt er stets die Stände, die diesen Wettkampf austragen. Und dieser inoffizielle Saisonauftakt hat es in sich! Mit bis zu 70 Teilnehmern im letzten Jahr und oft noch bei Minusgraden genießt dieses Turnier bei den Schützen einen sehr hohen Stellenwert. Alle Altersklassen sind vertreten, die Nachwuchsschützen starten kostenlos und können von den Schülern beginnend hier auch ihre erste Wettkampfluft schnuppern. Zudem ist es auch für Gespräche und Abstimmungen unter den Vereinen, Trainern und Sportlern für die kommende Saison sehr bedeutend. Bei diesem Turnier stehen neben der sportlichen Leistung auch das gemeinsame Miteinander im Vordergrund, die Freude am Zusam-



mensein und auch der stolze Blick auf die vielen Nachwuchstalente im Nordwesten. Diesen Rahmen organisiert Gernot Nienkerk jedes Jahr aufs Neue. Es wird schon mal im Schnee gegrillt, es gab im Anschluss schon Lagerfeuer und Glühwein und manche Abende wurden sehr lang. Das fördert neben dem sportlichen Wettbewerb zudem den Zusammenhalt und Freundschaften unter den Vereinen. Der Überschuss an Startgeldern fließt seit vielen Jahren in die Nachwuchsarbeit, hierfür gilt unser aller Dank!

Mit Gernot Nienkerk würdigt die „Nord-West Allianz Wurfscheibe“ den langjährigen aktiven Skeetschützen und Organisator des „Skeet-Nordcups“, der nun in 2019 sein 20-jähriges Jubiläum feiern darf. Dank seines persönlichen Engagements hat sich der Skeet-Nordcup zu einem der größten und fröhlichsten Turniere in Deutschland entwickelt. Herzlichen Glückwunsch!

Statements zu der Verleihung:
Heinz Weerda, Vorsitzender WTC

Jade: „Gernot war schon drei Mal mit dem Skeet-Nordcup bei uns in Jade zu Besuch. Wir freuen uns immer wenn wir mal wieder dran sind, denn dieses Turnier ist schon zu dieser oft kalten Jahreszeit mit dieser hohen Teilnehmerzahl etwas Besonderes. Also Gernot: Ruf jederzeit gerne wieder an und herzlichen Glückwunsch zu dieser verdienten Auszeichnung!“

Dorothea Begemann,
WTC Bad Salzuflen

„Ich kenne Gernot seit vielen Jah-

ren. Die Nordcup-Turniere sind jedes Jahr gleich zu Saisonbeginn ein echtes Highlight, an dem sämtliche Altersklassen aus unserem Verein teilnehmen. Besonders ist es für die Juniorinnen und Junioren wertvoll, da sie hier Wettkampferfahrung sammeln können. Danke für Dein Engagement Gernot und herzlichen Glückwunsch zur Fair-Play Auszeichnung! Mach weiter so!“
Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.nwa-wurfscheibe.de

Text & Fotos: NWA-Wurfscheibe

Eine Erfolgsstory: Die Nord-West Allianz Wurfscheibe wird 10 Jahre

Seit der Gründung der NWA im Herbst 2009 hat sich viel im olympischen Wurfscheibenschießen Skeet und Trap in NRW und Niedersachsen getan.

Eine sportliche Erfolgsgeschichte durch Zusammenhalt und Engagement. Durch die Zusammenarbeit der Vereine, Trainer, Referenten und Verbände mit Unterstützung der NWA konnten wir viele Dinge realisieren, die es vorher nicht gab, hier einige Beispiele:

- Förderung unserer Nachwuchsschützen mit kostenlosen Patronen
- Bereitstellung von verbandsübergreifenden Trainern
- Gemeinsame Lehrgänge
- Vergünstigter Zugang zu Material (Flinten, Schäfte usw.)
- Gemeinsame Ansprache von Sponsoren und Förderern
- Gemeinsamer Wurfscheibeneinkauf
- Förderung von Einzelsportlern sowie Sportlern, die Unterstützung zur Ausübung des Sports benötigen
- und vieles mehr.

Mit Erfolg?

Und wie! In der 10-jährigen Zeitspanne gelang es uns, ein starkes

Fundament gerade im Bereich unserer Nachwuchsschützen zu legen! Derzeit fördert die NWA insgesamt über 80 junge Sportler aus unseren Vereinen. Auch sportlich sprechen die Erfolge für sich:

Auf Deutschen Meisterschaften konnten unsere Sportler über alle Altersklassen mehr als verdoppeln, der Nachwuchs die gewonnen Medaillen versechsfachen.

Ab der Saison 2019 sind insgesamt 19 Sportlerinnen und Sportler unserer Verbände in den A-, B-, C- und D/C Kadern der deutschen Nationalmannschaft Wurfscheibe.

Gemeinsam für den Erfolg unseres Sports!

Dieser Erfolg basiert auf unser gemeinsames Engagement und die Mithilfe vieler Personen! Wir finanzieren uns rein über Sponsoren, Förderern und privatem Engagement.

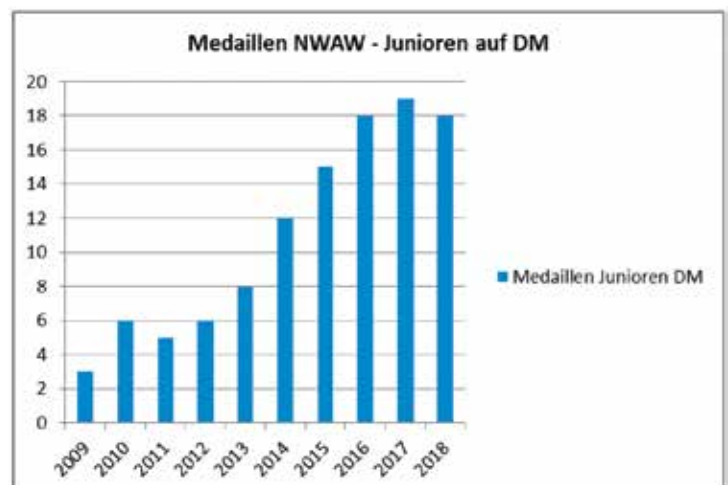
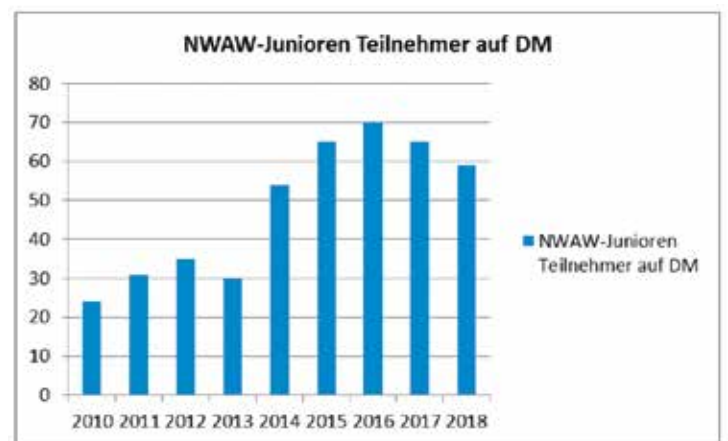
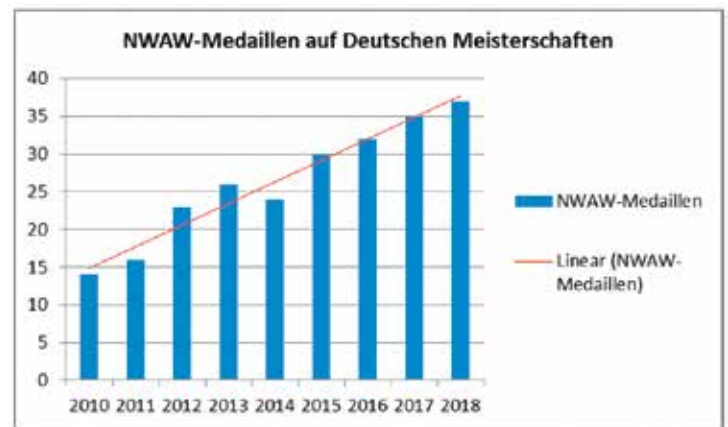
Wir würden uns sehr freuen, wenn wir dieses Erfolgsprojekt weiter fortführen können und benötigen daher natürlich auch finanzielle Unterstützung.

Daher bitten Sie unsere Arbeit zu unterstützen:

Nord-West Allianz Wurfscheibe,
IBAN DE42 4405 0199 0001 2146 83
(Spendenbescheinigung möglich!)
Vielen Dank!

Gemeinsam sind wir stark, und wir fangen gerade erst an!

Text: NWA-Wurfscheibe



Erfolgreicher Schülerländervergleich 2019 in Dortmund für Westfalen

Zweimal Platz eins, zweimal Platz vier und ein fünfter Platz in der Mannschaftswertung für die westfälischen Schüler beim Schülerländervergleich 2019 in Dortmund.

1734 Ringe reichten für **Katharina Pieper, Linnea Schnerr** und **Lily Werner** locker für den ersten

Platz in der Mannschaftswertung der Disziplin Luftgewehr 3x20 für Westfalen. Die Mannschaft aus dem Rheinland belegte mit 1721 Ringen und somit 13 Ringen Abstand den zweiten Platz vor dem NWDSB. Die Mannschaft Westfalen II bestehend aus **Theresa Pieper, Lina Schultewolter** und **Luca Mei-**

er erreichte mit 1700 Ringen den vierten Platz.

Ebenfalls den vierten Platz belegte die WSB-Luftpistolenmannschaft mit **Julian Krause, Hannah Wacker** und **Lukas Kortbus** mit gesamt 971 Ringen. Erster wurde hier das Team des NSSV vor dem NWDSB.

Eine weitere Goldmedaille holte sich das westfälische Team mit dem Luftgewehr, welches auch schon den Dreistellungskampf gewonnen hatte. Wieder war der Vorsprung ausreichend, um sich deutlich abzusetzen. 569 Ringe ergaben einen Vorsprung von fünf Ringen auf den NWDSB. Dritter wurde das Team Rheinland mit 559 Ringen.

Nicht nur in der Mannschaftswertung waren unsere jungen Sportler erfolgreich. Auch in der Einzelwertung sammelten sie einige Medaillen. Katharina Pieper gewann mit 195 Ringen die Silbermedaille mit



Die Teilnehmer des Schülerländervergleichs sind begeistert von den Wettbewerben



Die westfälische Mannschaft mit dem Luftgewehr gewinnt in Dortmund

EINER FÜR ALLES!

VW T-ROC
1.5 I TSI, 110 kW (150 PS)

für mtl. 289€*



DEINE ASS-KOMPLETTRATE:

* inkl. Kfz-Versicherung, Kfz-Steuer, Überführungs- und Zulassungskosten, 19% MwSt. & extra Satz Winterkomplettäder.

Anzahlung und Schlussrate fallen nicht an. 20.000 km Jahresfreilaufleistung (5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich). Antragseingang bei ASS bis 11.03.2019. Übernahme muss in 2019 erfolgen. Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen. Stand: 04.02.2019.



ASS Athletic Sport Sponsoring

www.ichbindeinauto.de

0234 95128-40

nur einem Ring Abstand zur Siegerin. Bronze mit dem Luftgewehr ging mit 194 Ringen an **Linnea Schnerr**.

Julian Krause erreichte mit der Luftpistole mit 182 Ringen ebenfalls den zweiten Platz. Nur **Franziska Thürmer** vom NSSV erzielte mit 184 eine höhere Ringzahl. **Sina Nicoley** vom NWDSB wurde Dritte mit 177 Ringen.

Im Dreistellungskampf mit dem Luftgewehr holten sich Linnea Schnerr und Katharina Pieper ihre vierte Medaille ab, denn auch hier konnten sie punkten. Linnea Schnerr erreichte mit 585 Ringen

die Bronzemedaille. Katharina Pieper schaffte es mit 587 Ringen auf den Silbermedaillenplatz. Gold ging an Hannah Wehren aus dem Rheinland mit 588 Ringen.

Rund um die Wettkämpfe gestaltete ein Team der Jugend im Westfälischen Schützenbund ein breitensportliches Angebot und verköstigte die Gemeinschaft mit vielen Leckereien.

Der Schülerländerkampf 2019 in Dortmund wurde erfolgreich abgeschlossen und alle Ergebnisse finden Sie unter www.wsb1861.de

Text: ps

Fotos: Dunja Eickelmann



Julian Krause gewinnt Silber mit der Luftpistole

Auslosung für den DSB-Pokal 2019 ist erfolgt, verteidigt Raesfeld den Titel?

Im Rahmen der vergangenen Sitzungen der Technischen Kommission Sportschießen wurden die Vorrundengruppen des DSB-Pokals 2019 ausgelost.

An der diesjährigen Pokalrunde nehmen 33 Mannschaften – 19 mit dem Luftgewehr und 14 mit der Luftpistole – teil. Die Auslosung ergab in den A-Wettbewerben unter anderem die direkten Duelle des letztjährigen Siegers mit dem Luftgewehr, RWS Franken II, mit dem letztjährigen Zweiten Wissener SV sowie bei den Pistolenmannschaften zwischen Titelverteidiger HSG München und dem Dritten SV Walldorf.

Die Gruppenzusammensetzungen der DSB-Pokal-Vorrunde 2019

Luftgewehr (Kategorie A)

Gruppe 1: SSG Wittlage (NW), SSV Neuss-Reuschenberg (RH), SV Bramstedt (NW) und RWS Franken I (BY)

Gruppe 2: SSV Hesselberg I (BY), Isar-Ilmtaler SpSch (BY), RWS Franken II (BY/Titelverteidiger) und Wissener SV (RH)

Gruppe 3: PSS Inden/Altdorf (RH), Der Bund München (BY) und SSV Hesselberg II (BY)

Luftgewehr (Kategorie B)

Gruppe 4: KKS Hambrücken (BY), SSG Kranzberg (BY/Titelverteidiger), SV Herxheim (PF) und KKS

Heitersheim (SB)

Gruppe 5: FSG Kempton (BY), SG Landstuhl (PF), SV Appenhofen (PF) und SV Altusried (BY)

Luftpistole (Kategorie A)

Gruppe 1: Der Bund München (BY), VSG Asbach-Bäumenheim (BY) und Brühler SC 70 (RH)

Gruppe 2: KKS Hambrücken (BD), SpSch Raesfeld (WF/Titelverteidiger Kat. B) und SSV Hesselberg (BY)

Gruppe 3: SV Walldorf (BD), HSG München (BY/Titelverteidiger), Isar-Ilmtaler SpSch (BY)

Luftpistole (Kategorie B)

Gruppe 4: Jagstquellschützen Walxheim (WT), SB Bopfingen (WT),

FSG Kempton (BY), SGem Münster 1963 (HS) und SV Eversen (NS)

Die Festlegung der Heimrechte sind der anliegenden Übersicht zu entnehmen.

Übersicht der Gruppen und Heimrechte finden Sie unter www.dsb.de

Quelle: DSB



Bildungsangebote 2019

mit Angeboten zur Aus- und Fortbildung, sowie Tageslehrgänge für Jedermann

JUGEND- UND BETREUERSEMINARE

Schüler-Osterferienpaß 2019

Idealer Einstieg von Anfängern in das Leistungstraining

Zielgruppe: Jugendliche in den Jahrgängen 2004 – 2008

Achtung: Jugendliche unter 12 Jahren brauchen eine Ausnahmegenehmigung der Kreispolizeibehörde für das Schießen mit Druckluftwaffen.

Ziele/Inhalte: Wir bieten eine Woche mit erlebnisreichen, spannenden und kreativen Situationen. Es gilt, vieles auszuprobieren, zu beschnuppern und sportliche wie außersportliche Aktivitäten kennenzulernen. Neben einer Einführung in das Schießen mit Luftgewehr und Luftpistole wird es ein abwechslungsreiches Angebot im Freizeitbereich geben. Entspannungsübungen, Rollenspiele und gesellige Spiele dienen der Selbsterfahrung.

Lehrg. Nr./Ort/Datum: H312WF/Radevormwald/23.–26.4.2019 (Osterferien)

Kosten: 60,- € (zugelassen werden nur WSB Mitglieder)

inkl. Betreuung, Übernachtung, Verpflegung & Materialkosten

Zielsporttraining – Angebote für U12

Auch zur Verlängerung von TC & JL Lizenzen mit 16 LE

Ziele und Inhalte: Ein Angebot für Jugendbetreuer um das Zielsporttraining kreativ und abwechslungsreich durchzuführen. Der richtige Umgang mit der Zielgruppe unter 12 Jahren bedeutet ein bewegungsintensives und kindgerechtes Training zu gestalten. In diesem Seminar bieten wir Hilfen und Tipps zum Umgang mit Kindern und praktische Beispiele für das Training mit Lichtsportgeräten. Durch intensiven Wechsel zwischen Praxis und Theorie erfolgt ein intensiver Wissenstransfer.

Mit folgenden Inhalten beschäftigen wir uns: Entwicklungsbedingte Besonderheiten, Aufbau von methodischen Übungsreihen, spielerisches Training, der richtige Materialeinsatz

Voraussetzungen: Mindestalter 16 Jahre

Lehrg. Nr./Ort/Datum: H313WF/Radevormwald/26.–28.4.2019

Kosten: 180,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

inkl. Unterkunft/Verpflegung, Gebühren, Referenten & Lehrmaterial

Jugend Basis Lizenz

Qualifikation nach § 27 Abs. 3 des WaffG

Ziele und Inhalte: Mit diesem Lehrgang sollen die Grundlagen als verantwortungsvolle Aufsichtsperson im Kinder- und Jugendtraining gelegt werden. Die Grundlagen zum Kinder- und Jugendtraining, sowie Fragen zur Haftung-/Sorgfalts- und Aufsichtspflicht gehören ebenso wie notwendige pädagogische Grundkenntnisse zu den Lehrgangsinhalten.

Voraussetzungen: Waffensachkunde, Gültige Erste Hilfe Bescheinigung

Lehrg. Nr./Ort/Datum: H314WF/Hövelhof/07.-08.09.2019
H317WF/Dortmund/23.-24.11.2019

Kosten: 150,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)
inkl. Mittagessen und Übernachtung

LIZENZAUSBILDUNGEN

Schießsportleiter -Ausbildung

Ziele und Inhalte: Der Schießsportleiter soll in die Lage versetzt werden, den Schützen im Verein als „erster Ansprechpartner“ zur Verfügung zu stehen. Ihm obliegen in erster Linie die organisatorischen Arbeiten im Sportbetrieb. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner soll der SL erlernen, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

Voraussetzungen: Schieß- und Standaufsicht WSB, Sachkunde nach § 7 WaffG, gültige Erste Hilfe

Lehrg. Nr./Ort/Datum: H106WF/Dortmund/27.-28.04.2019
H107WF/Oppenwehe/01.-02.06.2019
H111WF/Hövelhof/12.-13.10.2019

Kosten: 180,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung) inkl. Mittagessen, Gebühren, Referenten & Lehrmaterial

Bogenausbildung

Bogensachkunde

Diese Ausbildung ist für Bogenschützen die Voraussetzung für eine weitere Lizenzausbildung!

Ziele und Inhalte: Dieses Einsteigermodul ist Voraussetzung zur Lizenzausbildung Bogensportleiter und weiter Trainer C. Der inhaltliche Schwerpunkt umfasst die Themenbereiche Aufbau von Bogensportanlagen, disziplinspezifische Grundlagen zu den Bogendisziplinen, Vermeidung von Fehlern beim Sportgerätekauf, sowie Sicherheitsregeln.

Für die Teilnahme wird die aktuelle Sportordnung benötigt.

Lehrg. Nr./Ort/Datum: H108WF/Dortmund/08.09.2019
H109WF/Dortmund/14.09.2019

Kosten: 90,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

Bogensportleiter

Diese Ausbildung ist für Bogenschützen die Voraussetzung für eine Trainer Lizenzausbildung!

Ziele und Inhalte: Der Sportleiter dient im Verein als erster Ansprechpartner. Ihm obliegen sowohl organisatorische Aufgaben wie auch Grundlagenkenntnisse der Regeln und Wettkampfprogramme. Rechtliche Aspekte gehören ebenso zum Ausbildungsinhalt wie Grundlagenkenntnisse zu den Positionenphasen im Anfängertraining. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner wird erlernt, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

Voraussetzungen: Bogensachkunde, gültige Erste Hilfe

Lehrg. Nr./Ort/Datum: H105WF/Hille/06.-07.04.2019
H113WF/Dortmund/12.-13.10.2019

Kosten: 180,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

Ausbildung zum nationalen Kampfrichter B

Kampfrichter Bogen

Ziele und Inhalte: Das Grundlagenmodul zum KR-B Bogen beinhaltet eine grundlegende Schulung in Teil 0 und Teil 6 der Sportordnung. Selbstverständlich steht das Verhalten auf dem Schießstand, der Einsatz an verschiedenen Organisationsstellen eines Wettbewerbs sowie die sachgerechte Anwendung der SpO im Mittelpunkt dieses Seminars. Das praktische Kennenlernen einzelner Einsatzmöglichkeiten als Kampfrichter, wird im Rahmen der praktischen Hospitationseinsätze bei den Landesmeisterschaften ermöglicht.

Voraussetzung: Volljährig, gültige Erste Hilfe, Abgabe des Eingangsfragebogens, mind. 2 Jahre aktiver Bogenschütze

Lehrg. Nr./Diszi./Ort/Datum: H112WF/Hagen/16.+17.3.2019

Folge 2: Praktische Hospitation (nach Abspr.)

Folge 3: Dortmund/16.+ 17.11.2019

Kosten: 160,-€ (WSB Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung) inkl. Mittagessen

Kampfrichter Gewehr / Pistole

Ziele und Inhalte: Als Aufbaumodul zum KR-B Liga werden die Teilnehmer dieser Ausbildung nach erfolgreichem Abschluss die Erweiterung der B Lizenz auf Gewehr/Pistole erhalten. Selbstverständlich steht das Verhalten auf dem Schießstand, der Einsatz an verschiedenen Organisationsstellen eines Wettbewerbs sowie die sachgerechte Anwendung der Sportordnung im Mittelpunkt dieses Seminars. Das praktische Kennenlernen einzelner Einsatzmöglichkeiten als Kampfrichter, wird im Rahmen der praktischen Hospitationseinsätze bei den Landesmeisterschaften ermöglicht.

Voraussetzung: KR-B Lizenz Liga

Lehrg.Nr./Disziplin/Ort/Datum:

Folge 2: Dortmund/Praktische Hospitation (nach Absprache)

Folge 3: Dortmund/14.06.2019

Kosten: 90,-€ (WSB Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung) inkl. Mittagessen

Hilfe für das Ehrenamt

Moderne Vereinsführung

Mit diesem Seminarangebot wollen wir gerade den „Neueinsteigern“ in ein vereinsbezogenes Ehrenamt praktische Starthilfe geben. Natürlich sind auch „alte Hasen“ herzlich willkommen. Die Schwerpunkthinhalte werden theoretisch aufgearbeitet und direkt für die jeweilige Vereinspraxis praktisch ausgearbeitet.

Begleitetes Vorstandsseminar

Ziele und Inhalte: Sie haben ein ganz individuelles Anliegen für Ihren Verein und möchten mit Ihrem Vereinsvorstand im Rahmen einer Klausurtagung Lösungen finden? Dann bieten wir Ihnen eine professionelle Moderation mit Fachreferenten unseres Verbandes an. Gerne übernehmen wir die Organisation und Vorbereitung. Von der Buchung des Seminarhotels bis hin zur Programmgestaltung. Sprechen Sie uns bei Bedarf gerne an!

Kontakt: Fachbereich Bildung, Klaus Lindner,
Tel. 0231/86106013 oder Mail: klaus.lindner@wsb1861.de

Ist mein Verein zukunftsfähig aufgestellt?

Ziele und Inhalte: In diesem Seminar überprüfen wir die satzungstechnischen Voraussetzungen auf ihre Aktualität und überlegen gemeinsam welche zukunftsfähigen Organisationsstrukturen umgesetzt werden können.

Lehrgangs Nr./Ort/Datum: H200WF/Gelsenkirchen/23.3.2019

Kosten: 90,-€ (WSB Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung) inkl. Mittagessen

Marketing & Öffentlichkeitsarbeit

Ziele und Inhalte: Eine Marketingstrategie ist eine der wichtigsten Maßnahmen für den zukünftigen Vereinsfolg. In diesem Seminar wollen wir

die Bausteine des Marketings unter die Lupe nehmen. **Folgende Themen-schwerpunkte gehören zum Inhalt des Seminars:** Instrumente des Marketings, Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit

Lehrgangs Nr./Ort/Datum: H207WF/Gelsenkirchen/7.4.2019

Kosten: 90,-€ (WSB Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung) inkl. Mittagessen

Fortbildungen & Lehrgänge für Jedermann

Die ersten Schritte LG & LP

8 LE zur Lizenzverlängerung

Ziele und Inhalte: „Von Anfang an das richtige zu tun, heißt mühseliges späteres Umlernen vermeiden!“ Wer kennt das nicht: Ein neuer kommt, was nun? Ent-scheidend ist der richtige Anfang. Wir wollen in Theo-rie und Praxis den methodischen Aufbau des Anfängertrainings erarbeiten und darüber hinaus Möglichkeiten aufzeigen, wie Training richtig Spaß machen kann.

Lehrgangs Nr./Ort/Datum: H201WF/Gelsenkirchen/6.4.2019

Kosten: 90,-€ (WSB Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung) inkl. Mittagessen

Training mit dem LG-Aufgelegt

Ziele und Inhalte: Immer mehr Schützinnen und Schützen schießen aus breitensportlichen Interessen. So nimmt die Zahl der aufgelegt schießen den Altersschützen deutlich zu. Dieser Entwicklung wollen wir Rechnung tragen und Trainingstipps für das Aufgelegt-Schießen anbieten. Das entsprechende Regelwerk gehört ebenso wie die technische Ausrüstung zum Themen-komplex dieses Seminars.

Lehrgangs Nr./Ort/Datum: H205WF/Gelsenkirchen/7.4.2019

H208WF/Oppenwehe/1.6.2019

H217WF/Dortmund/1.12.2019

Kosten: 90,-€ (WSB Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung) inkl. Mittagessen

KK-Kniend oder -Sitzend

Ziele und Inhalte: Wer kennt das nicht ... Nach einer Knie-Operation oder den ersten verschleißbedingten Erlebnissen, die mit entsprechenden Schmerzen einhergehen, kommen die Gedanken daran auf, die Disziplin „Kniend“ und damit den 3-Stellungs-Wettkampf an den Nagel zu hängen. Doch warum sofort die Flinte ins Korn werfen? ... Denn die Sportordnung weist mit dem Sitzend-Anschlag eine Ersatzdisziplin aus, zu der immer mehr „Kniegeschädigte“ wechseln. Aber wie jeder Technikanschlag muss auch dieser Anschlag passen und das verlangt nach Anleitung und Training. Genau hier setzt dieser Lehrgang an, soll Grundlagen und Unterstützung dabei bieten, mit diesem Anschlag vertraut zu werden.

Lehrgangs Nr./Ort/Datum: H209WF/Oppenwehe/2.6.2019

Kosten: 90,-€ (WSB Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung) inkl. Mittagessen

LP Workshop

8 LE zur Lizenzverlängerung

Zielgruppe: Offen für Anfänger und Fortgeschrittene mit eigener LP

Ziele und Inhalte: In dieser Maßnahme wollen wir Teilnehmerorientiert, je nach Leistungsstand und Erfahrung in verschiedenen Workshops zum Luftpistolenschießen individuelle Trainingstipps und Hilfestellung geben.

Lehrgangs Nr./Ort/Datum: H202WF/Gelsenkirchen/6.4.2019

Kosten: 90,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

inkl. Mittagessen

Workshop Sportpistole

8 LE zur Lizenzverlängerung

Zielgruppe: Offen für Anfänger und Fortgeschrittene mit eigener SP

Ziele und Inhalte: In dieser Maßnahme wollen wir Teilnehmerorientiert, je nach Leistungsstand und Erfahrung in verschiedenen Workshops zum Sportpistolenschießen, individuelle Trainingstipps und Hilfestellung geben.

Lehrgangs Nr./Ort/Datum: H206WF/Gelsenkirchen/7.4.2019

Kosten: 90,-€ (WSB Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung) inkl. Mittagessen

Anmeldung - Lehrgänge

Lehrgangs-Nr.:

		-					
--	--	---	--	--	--	--	--

Lehrgang:

Beginn am:

in:

Der Verein:

meldet zu dem angegebenen Lehrgang folgendes Mitglied:

Name:

Sportpass-Nr.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Vorname:

Geb.-Datum:

PLZ/Ort:

Geb.-Ort:

Straße:

Tel.-Nr:

Mobil-Nr.

E-Mail:

Beruf:

Meine Haupt-Schießdisziplin: (bitte nur einen Bereich markieren)

Gewehr _____ Ringe

Pistole _____ Ringe

Bogen _____ Ringe

Trap _____ Scheiben

Skeet _____ Scheiben

Armbrust _____ Ringe

Vorderlader _____ Ringe

Sommerbiathlon _____ Ringe

Im Besitz folgender Lizenzen:

JuBaLi

Schießsportleiter

Übungsleiter-F

TC-Basis

TC-Leistungssport

Jugendleiter

Trainer B/A

Kampfrichter

Mit der Veröffentlichung meiner Daten auf Teilnehmerlisten bin ich einverstanden!

Wichtig! Die Zulassung zu einer Schießsportleiter- oder Jugend-Basis-Lizenz-Ausbildung erfolgt nur, wenn der Anmeldung eine gültige Erste-Hilfe-Bescheinigung (nicht älter als zwei Jahre, mindestens 8 Doppelstunden) sowie der Nachweis der WSB-„Grundausbildung für Schieß- und Standaufsichten“ in Kopie beigefügt wird. Ein Lehrgang über Sofortmaßnahmen am Unfallort reicht nicht aus.

Ort, Datum:

Unterschrift des Teilnehmers/in

Stempel & Unterschrift des Vereins

FÜR BEZIRKE, KREISE & VEREINE

Eigene Website im WSB-Design

Inkl. Installation, Anleitung und Subdomain beim WSB

**Komplett für nur
einmalig 199,- € (netto)**

Wir gehören zusammen ...

WEBSITE WSB 1861



BEISPIELSEITE BEZIRK, KREIS, VEREIN



... auch im Design

Alle Informationen unter: henrich.media/wsb

Ihre Vorteile:

- Professionelle Lösung
- Einfach durch Jede(n) bedienbar
 - Anleitung inklusive
 - Moderne Gestaltung
- Viele Funktionen (Galerie, Kalender ...)

•Wenn gewünscht:

- Kostenloses Hosting auf WSB-Server (inkl. E-Mail-Adressen)
- Update- und Backup-Service (11 EUR / Monat – zzgl. MwSt.)
- SSL-Zertifikat (6 EUR / Monat – zzgl. MwSt.)

Kontakt für Bezirke und Kreise:

Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.
Herr Philipp Schulz
Tel.: 0231/861060-12
E-Mail: philipp.schulz@wsb1861.de

Kontakt für Vereine:

henrich.media GmbH
Herr Bastian Feisel
Tel.: 02354/7799-50
E-Mail: bastian.feisel@henrich.media

WOMS

WEBSITE
OPTIMIERUNG
MARKETING
SHOP

AKTION

**Exklusiv für
schützenwarte-
Leser:**

- Kostenlose **Erstanalyse** Ihrer bestehenden **Website** oder Ihres **Shops**
- Was ist gut, kann man was besser machen – und wenn ja, wie?
- Jetzt unverbindlich auf www.henrich.media/easw anfordern!

henrich
MEDIA

medien &
e-commerce

www.henrich.media



Ausgabe 69



Winnie Weiß Was



Die Westfälische Schützenjugend stiftet einen „Ehrenamtspreis“ für engagierte junge Menschen in den Schützen- und Schießsportvereinen des Westfälischen Schützenbundes 1861 e.V. Mit dieser Ehrung soll das Engagement junger Menschen mehr Anerkennung finden und darüber hinaus ein Beitrag geleistet werden zur Stärkung des jungen Ehrenamtes.

Wer kann geehrt werden?

Alle jungen Mitglieder bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres, die sich für den Jugendbereich ihres Vereins oder einer der WSB Gliederungen besonders engagieren.

Wofür kann die Ehrung erfolgen?

Voraussetzung für die Ehrung ist ein ehrenamtliches Engagement im Rahmen der Jugendarbeit, welches sich in besonderer Weise auszeichnet. Das kann im traditionellen, sportlichen und außersportlichen Bereich sein.

Wer muss vorschlagen?

Das Vorschlagsrecht kann jedes gemeldete Vereinsmitglied innerhalb des WSB formlos, schriftlich ausüben per Mail an kontakt@wsb-jugend.de oder per Brief an die Geschäftsstelle. Der Vorschlag muss den Absender mit Anschrift, den Namen, Anschrift und das Alter des zu ehrenden und eine entsprechende Begründung enthalten. Vorschläge für die eigene Person sind ausgeschlossen.

Wie wird der zu ehrende ausgewählt?

Eine Jury bestehend aus Mitgliedern der Landesjugendleitung wählt zweimal im Quartal einen Preisträger. Nicht berücksichtigte Vorschläge verbleiben in der Vorschlagsliste.

Wie erfährt der Preisträger von seiner Wahl?

Nach erfolgter Wahl wird die Person die den Vorschlag gemacht hat benachrichtigt, mit der Bitte dem zu ehrenden einen persönlichen Brief zu übergeben. Nach gemeinsamer Terminabstimmung erfolgt die persönliche Übergabe der Auszeichnung.

Was wird veröffentlicht?

Bei der Preisverleihung werden Fotos gemacht, ein persönliches Interview geführt und aufgezeichnet. Die Veröffentlichung erfolgt dann anschließend in allen Medien des Verbandes.

Das im Rot- Jugendforum haar- auf Exkursion gebirge!

Vom 15. - 17. Februar 2019 war das JuFo zu Besuch im Abenteuerdorf Wittgenstein und besser hätte das Wetter wirklich nicht sein können. Gerade noch war es bitterkalt und alles bedeckt vom weißen Schnee, doch jetzt bricht nahezu der Sommer aus! Auch wenn hier und da sogar immer noch ein bisschen Schnee lag, lautete die Devise für die zwei kommenden Tage: Sonne und strahlenblauer Himmel. Natürlich sollte dies aber kein Erholungswochenende werden, denn das Camp rückt immer näher... Es wurde weiter getüftelt, geplant, organisiert, hier und da ein bisschen was verändert und perfektioniert. Folgende Ergebnisse können wir euch schon präsentieren: Das Rothaarbad kann am Campwochenende genutzt werden und alle Teilnehmer werden, wie in den vergangenen Jahren, einen vergünstigten Eintrittspreis erhalten. Ob sich das Schwimmbad auch wirklich lohnt, wurde erneut von ein paar JuFo-Mitgliedern inklusive Jugendsekretär Klaus Lindner getestet, dieser nahm die Sauna (welche zum Selbstkostenpreis ebenfalls ge-



nutzt werden kann) genauer unter die Lupe. Weitere Angebote in diesem Schwimmbad sind z.B. das Dampfbad, welches im Eintrittspreis mit inbegriffen ist, genauso wie der Sprungturm und die Kletterwand und das Wellenbad in separaten Außenbecken. Dafür war es jedoch wirklich noch zu frisch. Die andere Hälfte des JuFos dachte sich: Schwimmen gehen können wir immer, mit Lamas spazieren nicht! Gesagt getan, denn im Abenteuerdorf Wittgenstein gibt es zehn Lamas, mit denen man sich einfach nur beschnuppern kann oder sogar durch das Rothaargebirge spazieren! Coole Tiere sind das allemal, aber gib Acht! Nicht, dass Du bespuckt wirst ...

Bist Du noch nicht für das Camp angemeldet? Dann nichts wie los, denn in diesem Jahr gibt es wirklich eine Menge, die Du verpassen würdest... Es ist für Jeden was dabei, egal ob groß oder klein. Wenn Du dich mal so richtig austoben möchtest, bietet dir der Markt der Möglichkeiten genug Chancen, dich auszupeinern. Du hast danach aber immer noch nicht genug? Verfolge ein spannendes Bubble Ball Turnier, egal ob als Zuschauer oder sogar mit deiner Mannschaft als Teilnehmer! Da unsere Kleinen in den Bubble Bällen versinken würden, haben wir für sie natürlich eine Alternative: Winny's Wunderland ist die ganz neu eröffnete WSB-KiTa, wo Kinder unter 12 rundum bespaßt werden. So bekommen die Betreuer auch einfach mal eine Pause von ihren Kleinsten.

Wenn dir das noch nicht gereicht hat, kannst Du gerne weiter durch unseren Flyer stöbern. Oder noch schlimmer: Wenn Du Dich mit deinem Verein noch nicht angemeldet hast, wird es höchste Zeit. Weitere Infos und das Anmeldeformular findet Ihr auf der Website der Jugend www.wsb-jugend.de

Hoffen wir mal, dass das Wetter beim Camp mindestens genauso gut wird, wie es an diesem Wochenende im Februar war! Im Juni sehen wir uns dann im Abenteuerland in Bad Berleburg, bis dahin!

Text & Fotos: Sophia Benterbusch



Neues Jahr neues Glück

Trainer C Basis Lehrgang 2019

Der Jugendtrainer C Basis Lehrgang ging mittlerweile schon in die 2. Runde 17 Personen stellen sich vor die Herausforderung, Trainer zu werden. Unter der Leitung von Klaus Lindner und Burghard von Enckevort kann es keineswegs langweilig werden! Da machen sogar die stumpfen Theorieeinheiten eine Menge Spaß. Mit genügend Praxisseinheiten auf dem Schießstand oder in der Turnhalle kommt auch die notwendige Abwechslung mit rein. Durch unsere beliebten Denkspiele wuchs die Gruppe prompt etwas zusammen. Um sich noch besser kennenzulernen wurden Kleingruppen eingeteilt, die sich in einer Olympiade miteinander messen konnten. Am zweiten Lehrgangswochen-



ende hieß es dann sogar jeder gegen jeden beim selbst ausgedachten Schießspiel „Phase 5“. Beim Schießen braucht es ja bekanntermaßen eine ruhige Hand. Genau wie beim Domino. Wie soll das bloß gegen Konkurrenz und unter Zeitdruck funktionieren? Die Ergebnisse könnt ihr auf unseren sozialen Netzwerken und unserer Homepage sehen! Nach arbeitsreichen Tagen stand am Abend natürlich wie immer die Sauna zur Entspannung bereit. Wenn in den zwei folgenden Lehrgangswochenenden ein Schnupperkurs in einer anderen Disziplin gemacht werden kann, ist die Freude darauf natürlich umso größer! Anfang April heißt es dann schon wieder: Auf nach Radevormwald.

Text & Fotos: Sophia Benterbusch

Mein Ehrenamt im Schießsport



Hat mir gezeigt besser mit meinen Schwächen umgehen zu können!

Hat mir neue
Freundschaften
ermöglicht!

jung. engagiert.



eine Kampagne der Deutsche
Studentenjugend in Kooperation mit der **WSJ**

Spaßige und spannende Winny-Challenge in Gütersloh

In Zusammenarbeit mit der Kinderkompanie des Schützenvereins St. Hubertus Clarholz-Heerde (den Heerdis), den Sportschützen St. Hubertus Clarholz-Heerde und dem Kreisjugendleiter des Schützenkreises Gütersloh **Jochen Dräger** wurde die erste Heerdi-Winny-Challenge am 1.12.2018 auf dem Schießstand und Schützenheim des St. Hubertus Clarholz-Heerde ausgerichtet.

20 Kinder fanden sich unter der Betreuung von **Nina Scharpenberg, Sandra Westermann, Verena Haverkamp**, Kreisjugendleiter **Jochen Dräger** und den Standaufsichten **Martina Freiberg** und **Marcus Beckheinrich** ein.

Nach einer Standbesichtigung und einer Einweisung durch den Kreisjugendleiter Jochen Dräger ging es zu den Bewegungseinheiten. Diese wurden von Nina Scharpenberg, Sandra Westermann und Verena Haverkamp durchgeführt, zwischenzeitlich wurde an den Lichtpunktgewehren um jeden Ring gekämpft.

In der Klasse bis sieben Jahren siegte **Frida Brand** vor **Aaron Kintrup** und **Lukas Bartz** und in der Klasse bis 10 Jahren lag **Henri Hülsmann** vor **Kilian Döpjohann** und **Freda Franzgrote**.

Bei der anschließenden Siegerehrung durch das amtierende Königspaar **Sarah** und **Christian Gerdhenrich** und der stellv. Brudermeisterin **Diana Ortkras** nahmen die Strahlenden Gewinner ihre Pokale entgegen. Damit die restlichen Schützen nicht leer ausgingen, durfte jedes Kind noch einmal in die Süßigkeitenkiste greifen, die von dem Königspaar Sarah und Christian Gerdhenrich gesponsert wurde.

In geselliger Runde ging ein toller Nachmittag zu Ende und aufgrund der großen Resonanz möchte Kreisjugendleiter Jochen Dräger diesen Challenge als Dauer Veranstaltung für alle Vereine im Kreis Gütersloh etablieren.

Text: *Jochen Dräger*

Fotos: *St. Hub. Clarholz Heerde*



Der WSB bietet Dir die Möglichkeit

ein **Freiwilliges soziales Jahr** oder einen **Bundesfreiwilligendienst im Sport** zu leisten.

Der freiwillige Dienst ist:

- eine willkommene Auszeit zwischen Schule und Beruf,
- eine spannende Alternative zu anderen freiwilligen Diensten,
- der beste Weg, Wartezeiten für Studien- oder Ausbildungsplätze zu nutzen,
- anrechenbar als Wartesemester,
- ideal, um den sozialen Umgang mit Kindern oder Gleichaltrigen zu üben,
- die Chance, unter fachlicher Anleitung eigene sportliche Ziele zu verwirklichen,
- ein erster Schritt zur finanziellen Unabhängigkeit,
- eine gute Möglichkeit zur beruflichen Orientierung.

Als anerkannte Einsatzstelle des Landessportbundes bieten wir ab 1. September 2019 eine Stelle für ein „Freiwilliges soziales Jahr im Sport“ oder einen Bundesfreiwilligendienst in unserer Geschäftsstelle in Dortmund. Bewerbungen bitte frühzeitig schriftlich oder per E-Mail an die Geschäftsstelle des WSB.

Einsatzbereich:

- Bildungs- und Jugendbereich

Aufgabenschwerpunkte:

- Planung, Organisation und Durchführung von Jugendmaßnahmen



- Veranstaltungsorganisation
- Kaderbetreuung
- Jugendbildungsmaßnahmen
- Verwaltungstätigkeit

Bildungsvorteile:

- TC-Basis Ausbildung
- Jugend-Basis-Lizenz
- 15 Bildungstage beim Isb

Die Vergütung erfolgt im Rahmen der FSJ-/BFD-Bestimmungen. Gerne stehen wir für weitere Fragen per Mail unter klaus.lindner@wsb1861.de oder telefonisch unter 0231/861060-13 zur Verfügung.



Jugendcamp 2019

28.-30.06.2019 in Bad Berleburg

Winnie's Wunderland



Bubble - Ball



Turnier

Markt der
Möglichkeiten

Campparty

und vieles
mehr...

Komm mit ins
ABENTEUERLAND



Bad Berleburg
Stadt der Dörfer

Jetzt anmelden unter:
wsb-jugend.de





Winnycup 2019



Wann?

Am 18.05.2019

Wo?

Im LLZ Dortmund
Eberstraße 30, Dortmund

Was?

Zielsport
jede Menge Spaß
sportliche Aktionen

Anmeldung

www.wsb-jugend.de



Wir fördern Kinder im Sport!



SPORTJUGEND
LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



SCHÜTZEN sind
WERT voll
Eine Kampagne des
Westfälischen Schützenbundes

WSJ
Westfälische
Schützenjugend



Geschäftsstelle
Westfälischer Schützenbund e. V.
Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Telefon 02 31/86 10 60-0 / Telefax 02 31/86 10 60-18
Internet wsb1861.de
E-Mail info@wsb1861.de

Kern-/Öffnungszeiten

Montag 10.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag 10.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch 10.00 bis 19.00 Uhr
telefonisch erreichbar ab 09.00 Uhr
Donnerstag 10.00 bis 16.00 Uhr
Freitag keine Öffnungszeiten

Grundkurse inkl. Sachkundeausbildung

Ziele und Inhalte: Die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach § 7 WaffG. Darüber hinaus ist sie Teil 1 der Schießsportleiterausbildung und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung des WSB und des DSB. **Voraussetzung:** Die Teilnehmer sollen mindestens ein halbes Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

Anmeldung dezentral an die Ausbildungsbeauftragten der Bezirke:

► 1000 Münsterland

Anmeldung: Harald Hoffmann, Dietrich-Bonhöffer-Str. 36,
48429 Rheine, Tel. 05971/7556 oder
Mail: gun.hoffmann@t-online.de

► 3000 Ostwestfalen

Anmeldung: Heinrich Wallbaum, Tel.: 05231/57809,
Heinrich-Röhr-Str. 35, 32760 Detmold
Mail: heibriwal@t-online.de
oder: Reinhard Wiech, Tel. 0571/47684,
Mail: wiech-minden@t-online.de

► 4000 Mark

Termin: 1. Termin: 04.11.2019 - 21.11.2019
2. Termin : 02.03.2020 - 19.03.2019
3. Termin : 02.11.2020 - 19.11.2020
Mo & Do 18.30 - 22.00 Uhr, Hagen
Anmeldung: Detlef Blomeier, Remscheider Str. 169, 42369 Wuppertal
Tel. 0202/7693536, 0176/92161700,
Fax 0202/7693557, Mail: d.blomeier@t-online.de

► 5000 Hellweg

Termin: 13./14.07, Prüfung 22. 07.2019 in Neubeckum
12./13.10., Prüfung 21.10.2019 in Neubeckum
Anmeldung: Theo Lohmann, Starenschleife 134, 59071 Hamm,
Tel. 02381/84383

► 6000 Westfalen-Süd

Anmeldung: Stephan Sack, Dirlenbacher Weg 14, 57250 Netphen
Tel.: 02733/128595

► 7000 Süd-Ost-Westfalen

Termin: 22./23.06., Prüfung 28.06.2019 in Heinrichsthal
Termin: 09./10.11., Prüfung 15.11.2019 in Warstein
Anmeldung: Klaus Tacke, Friedrichstraße 7, 59581 Warstein,
Tel.: 02902/76768, mobil: 0175/4982787
Mail: Klaus.tacke@t-online.de

Engagementsstrategie für das Land Nordrhein-Westfalen

Die Staatssekretärin **Andrea Milz** lädt ein zur Entwicklung einer Ehrenamtsstrategie für das Land NRW. Hierzu benötigt sie das Mitwirken der Basis. Sie sind gefragt!

Die Staatssekretärin lädt ein Sehr geehrte Damen und Herren, die Bereitschaft, sich für andere und mit anderen ehrenamtlich zu engagieren, hat in Nordrhein-Westfalen eine lange Tradition und ist von unschätzbarem Wert. Denn Gemeinschaft und Gesellschaft werden dadurch in den unterschiedlichsten Bereichen aktiv mitgestaltet und auf so vielfältige Weise bereichert. Ihr Engagement verdient Anerkennung. Jedoch belegen beispielsweise Studien wie der Freiwilligensurvey, dass auch Verbesserungsbedarf bei den Rahmenbedingungen für bürgerschaftliches Engagement besteht. An diesem Punkt setzt der Prozess zur Entwicklung einer Engagementsstrategie für das Land Nordrhein-Westfalen an. Denn nur durch die Mitwirkung aller relevanten Akteure und ihrer unterschiedlichen Perspektiven kann es gelingen, die Rahmenbedingungen für das bürgerschaftliche Engagement zu verbessern, weitere Engagierte zu gewinnen und gemeinsam eine solidarische und vielfältige Gesellschaft zu gestalten. Daran möchten wir gemeinsam mit Ihnen arbeiten. Welche Themen beschäftigen Sie in diesem Zusammenhang? Welche Herausforderungen gilt es

aus Ihrer Sicht zu meistern? Wie können wir bürgerschaftliches Engagement in Nordrhein-Westfalen zukunftsfest machen? Sie haben konkrete Vorschläge, wie sich die Rahmenbedingungen für bürgerschaftliches Engagement verbessern lassen? Sie möchten dazu in den Austausch kommen?

Dann lade ich Sie herzlich ein, Ihre wertvollen Erfahrungen und konkreten Anregungen im Rahmen der Veranstaltungen zur Entwicklung einer Engagementsstrategie für das Land Nordrhein-Westfalen mit uns zu teilen.

Diese finden an folgenden Terminen statt:

- **Samstag, den 30. März von 10.30 bis 16.00 Uhr in Siegburg**
- **Samstag, den 6. April von 10.30 bis 16.00 Uhr in Rheine**
- **Samstag, den 25. Mai von 10.30 bis 16.00 Uhr in Gütersloh.**

Es handelt sich jeweils um ein offenes Format. Sie alle erhalten die Gelegenheit, die Themen und Diskussionspunkte für den Tag zubenennen, zu denen Sie gemeinsam mit weiteren Engagierten dann arbeiten. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen sowie Möglichkeiten zur Anmeldung finden Sie im Internet unter:

<https://www.engagiert-in-nrw.de/regionalveranstaltungen>.

Quelle: Staatskanzlei

Jetzt noch bestellen: Preiserhöhung der IGS Scheiben zum 1. April 2019

Clever sein und die günstigen Konditionen sichern. Geld sparen ist bis Ende März noch leicht gemacht, denn ab April werden Scheiben im Schießsport teurer.

Nach der letzten Preiserhöhung 2015 sind die Rohstoffpreise und Arbeitslöhne deutlich gestiegen. Aus diesem Grund sieht sich unser Lieferant gezwungen, die Preise für die

IGS-Scheiben ab dem **1. April 2019** geringfügig zu erhöhen. Alle Bestellungen, die bei uns bis zum 27. März 2019 eingehen, werden noch zu den alten Konditionen geliefert. Die alten Preise werden dann um 4% erhöht. Es lohnt sich also bis zum 27. März 2019 im WSB-Shop zu bestellen. Jetzt noch schnell zum alten Preis bestellen unter: www.wsb-shop.de



Service: Jetzt Förderanträge für Klimaschutz in Sportstätten stellen

Bis 31. März haben Vereine Zeit, Förderanträge für Klimaschutz in ihren Sportstätten zu beantragen. Ein zweiter Antragszeitraum läuft vom 1. Juni bis zum 30. August 2019. Dabei sind viele Maßnahmen denkbar: Ob es eine klimafreund-

liche Belüftungstechnik in der Halle, die Hallenbeleuchtung oder neue Abstellplätze für Fahrräder sind: Die Kommunalrichtlinie ermöglicht, dass die Sportanlagen-Infrastruktur modernisiert und saniert werden und somit ein wertvoller Beitrag für den

Klimaschutz geleistet wird. Hinweis: Damit auch kleinere Antragsteller von der Förderung profitieren, können sich mehrere Sportvereine oder andere gleichartige Antragsteller zu einem gemeinsamen Antrag zusammenschließen. So haben es Sportver-

eine leichter, die Mindestzuwendung zu erreichen. Alle weiteren Informationen, beispielsweise an wen die Anträge gerichtet werden müssen, können den beiden PDFs auf www.wsb1861.de entnommen werden.
Quelle LSB NRW



Oster-Preisschießen

Ostersamstag

www.KKSV-Meinerzhagen.de

Von 10:00 Uhr bis 17:30 Uhr



DKMSx

WIR BESIEGEN BLUTKREBS

Mund auf, Stäbchen rein, Spender sein!



Typisierung
Spendensammlung

Ostereierschießen, Typisieren, Spenden, Essen, Trinken und Spaß haben!



Bestekunst.de
Live Portraitmalerei



Sisma
Kugelschreiberbeschriftung



Glücksrad.
Jeder Dreh ein Gewinn!

Interview mit Hermann Lücking – Referent Blasrohrsport im WSB

Wie bist du selbst zum Blasrohrsport gekommen? Vor 2 – 3 Jahren habe ich das Blasrohrschießen zum ersten Mal auf der Deutschen Meisterschaft in München gesehen und kennengelernt. Ich bin dort mit den Betreibern der Station ins Gespräch gekommen und fand es von Beginn an sehr interessant. Beim ersten Ausprobieren habe ich zwar noch nichts getroffen, Spaß gemacht hat es aber allemal. Auf der letzten Deutschen Meisterschaft beim fotografieren in der Ausrüstungs- und Waffenkontrolle hat der finale Blitz bei mir eingeschlagen. Die Materialschlacht im Gewehr- und Pistolenbereich (kostentechnisch) mit den resultierenden Kontrollen ist mittlerweile ins Absurde abgeglitten.

Sportler die auf ihrer nigelnagelneuen Sportbekleidung rumspringen, zerren, kneten und rollen, die oft mehr als 1000,-€ kostet, damit die Kontrolle durch die Maschine bestanden wird. Da kommen Jugendliche mit einer Sportausrüstung, die locker die 3000,-€ Marke übersteigt.

Wird dazu noch eine KK Disziplin geschossen, lassen wir die 5000,-€ Marke hinter uns. Solche Zahlen haben nichts mehr mit Chancengleichheit zu tun, es gibt Familien, die sich dies schlichtweg nicht leisten können. Bei zwei Kindern legst du das Geld für eine kompletten Kleinwagen auf den Tisch, wo soll das hinführen? Das Argument der vereinseigenen Sportgeräte gilt hier nicht, weil diese Sportgeräte so individualisiert auf den Sportler eingestellt werden, dass sehr kurzfristig der verständliche Wunsch nach einer eigenen Ausrüstung entsteht. Hier wird der Blasrohrsport einen Gegenpol bilden, auch wenn die Ausrüstungsindustrie weint.

Hermi, ganz spontan – deine Vision zum Blasrohrsport? Gern, die rattere ich mal als Stichworte runter, ohne Anspruch auf Vollständigkeit:

- Eine Sportart, die mit absolut rudimentären Mitteln Spannung und eine Vielzahl an Möglichkeiten bietet.

- Nachwuchsgewinnung (jede Altersklasse).
- Neue Wettkampfformen, die mediengerecht aufbereitet werden können.
- Daraus resultierend – leichter Sponsoren zu finden.
- Sportart, die flexibel ist und Akzeptanz auch außerhalb der Schützenfamilie finden kann, also eine Art Volkssport.
- Für alle Altersklassen geeignet und auch bei der Inklusion ganz vorn dabei.
- Bei Reduzierung der Mannschaftswettbewerbe auf die sieben Meter Distanz ist Inklusion und Gleichstellung von „Männlein“ und „Weiblein“ von Beginn an gegeben.
- Chancengleichheit und damit sozial gerecht, da sehr kostengünstig (was man bei den aktuellen Ausrüstungen z.B. im Gewehr-/Pistolenbereich nicht behaupten kann).
- Die soziale Herkunft sollte nicht über Sieg und Niederlage beim Nachwuchs entscheiden.
- Deshalb darf ab Beginn bei der

Konzeption des Sportes KEINE Materialschlacht zuglassen werden.

- Neue Wettkampfformen und Medienaufbereitung.

Nun hast du in München deine ersten Erfahrungen mit dem Blasrohrschießen vor 2 – 3 Jahren machen dürfen. Wie sind deine Erfahrungswerte seit diesem Tag mit dem Thema?

Bei meinem Heimatverein SSV Elsen habe ich ergänzend zum Vereinsmeisterschafts Luftgewehrfinale, spontan eine Blasrohr-VM durchgezogen. Es war für mich ein absolut positives Erlebnis zu sehen, wie eine anfängliche Skepsis einem Strahlen in den Augen wich. – Eine Sportart voller Gegensätze – Momentan ist es noch so, dass viele mit dem Thema Blasrohrschießen noch nicht wirklich etwas anfangen können. Wenn man das erste Mal über dieses Thema spricht, sieht man oft Fragezeichen über den Köpfen oder aber ein Schmunzeln im Gesicht. Als Sportart ist Blasrohrschießen uralte und gleichzeitig junge. Kinder musst du auf Veranstaltungen nicht sonderlich motivieren, sie probieren es einfach aus. Auf die Erwachsenen musst du AKTIV zugehen. Bisher sind die Erfahrungen durchweg positiv gewesen und ich hoffe das geht auch so weiter. Das Thema ist spannend und die Menschen sind bereit, etwas Neues auszuprobieren. Dieses Potential gilt es zu nutzen.

Du sagtest, es ist noch eine sehr junge Sportart. In welche Richtung, denkst du, wird das Blasrohrschießen gehen? Fun-Sport, Trendsport oder aber Leistungssport?

Philipp, definier mir mal den Begriff Fun-Sport + Trendsport im Schießen.

Schau dir meine grauen Haare an, seit weit über 30 Jahren bin ich Sportschütze.

Jeder, der an der Schützenlinie steht, will das Zentrum treffen, nicht einmal, nicht zweimal, nicht



Der Blasrohrreferent des WSB, Hermann Lücking (Foto rechts) freut sich über ein gemeinsames Bild mit den Nationalkaderathleten Christian und Sandra Reitz, welche zu den weltbesten Schützen gehören. Treffen durfte er sie im Rahmen seiner Arbeit beim Bundesligafinale Gewehr/Pistole in Paderborn.

zufällig, sondern geplant mit jedem Schuss. Das geht nur mit Training, mit kontinuierlichem Abarbeiten der erforderlichen Punkte. Zielsportler wollen immer die Mitte treffen und das ist auch gut so.

Um auf deine Frage zurückzukommen: Die Begriffe Fun-Sport + Trendsport passen nicht zum Bereich Schießen und somit auch nicht zum Blasrohrsport.

Der Spaßfaktor steht außer Frage und gerade für den Erstkontakt in der Nachwuchsgewinnung haben wir unglaubliche Vorteile, weil wir uns problemlos in der Öffentlichkeit, bzw. bei öffentlichen Veranstaltungen präsentieren können.

Nach einer anfänglichen Euphorie wird der Sport nur Bestand haben und sich für diesen Bereich eine große Sportgemeinschaft aufbauen lassen, wenn die Vereine „mitspielen“.

Das heißt: Es müssen sich genug „Sportverrückte“ in- und außerhalb der Vereine finden, die sich bereit erklären in diesem Bereich Zeit (nicht Geld) zu investieren, da es (wenn auch nicht viel) einer eigenen Logistik bedarf. Der Erfolg hängt AUSSCHLIESSLICH vom Willen und der Motivation in den Vereinen ab, etwas bewegen zu wollen. Gelingt dies, wird Blasrohrsport ein perfekte Säule im Schützenwesen.

Wenn WIR einen guten Mix hinbekommen. Auf kurz oder lang wird es eine Gemeinschaft des Blasrohrsports in NRW geben. Du als Referent für den Blasrohrsport wirst diese begleiten. Aber welche Angebote sind denn von Seiten des Westfälischen Schützenbundes zu erwarten?

Ziel ist es, dass das Blasrohrschießen innerhalb von zwei Jahren flächendeckend in den Vereinen angeboten wird, sowie Wettkämpfe im Ligamodus durchgeführt und Meisterschaften bis zur Landesebene geschossen werden (Vereins-, Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften).

Derzeit bieten wir das Blasrohrschießen auf einigen großen Veranstaltungen des Westfälischen Schützenbundes an. Beim Landeskönigsschießen und auf der Landemeisterschaft Bogen waren wir schon. Events wie den Winny-Cup 2019 und das WSB Jugendcamp werden wir ebenfalls auf dem Programm haben. Den Vereinen werden wir eine Plattform zur Bewerbung ihrer Pokalschießen, bzw. Startmöglichkeiten geben.

Wir erarbeiten als WSB ein Grundkonzept zur Umsetzung für die Vereine, mit Anleitungen speziell zur Nachwuchsgewinnung und Wettkampfgestaltung. Zusammen mit den Bezirken und Kreisen sowie aktuell schon interessierten Vereinen, werden wir in Strategiesitzungen dieses Konzept diskutieren, danach wird es den Mitgliedsvereinen des WSB als neue Disziplin, mit einem Leitfadens zur Umsetzung an die Hand gegeben. Dies Konzept zum Blasrohrsport bedeutet, dass wir in den kommenden Monaten und Jahren das bestehende Netz des WSB nutzen und - gemeinsam mit unseren Mitgliedsvereinen - eine weitere spannende Möglichkeit anbieten, um den gesellschaftlichen Herausforderungen (Nachwuchsgewinnung und Akzeptanz des Schützenwesens) optimistisch zu begegnen.



Massenandrang beim Blasrohrstand des 69. Westfälischen Schützentages in Gelsenkirchen. Blasrohrreferent Hermann Lücking konnte sich vor Begeisterten kaum retten



Blasrohrsport in Westfalen wächst und gedeiht. Eine Sportart, die viele Chancen und Möglichkeiten mit sich bringt.

Das klingt vielversprechend und vor allem ist es auch mit Erwartungen verbunden. Wo denkst du liegt denn die Zukunft des Blasrohrsports ganz allgemein. Wenn man das zu diesem Zeitpunkt denn schon sagen kann?!

Zuschauer, vor allem auch sportfremd, und Medien sollen sich begeistern können.

Mit dem Aufbau einer neuen Sportart haben wir hier und jetzt die ultimative Chance, einen von Grund auf spannenden und mediengerechten Wettkampfmodus zu entwickeln.

Exemplarisch genannt: z.B. leicht verständliche Punktwertung, digitale Datenaufbereitung, kompakte Teamevents wie z.B. bei Liga Bogen, rausgehen außerhalb der normalen Schießstände möglich, Kombis mit anderen Events. Dies funktioniert, wenn wir die spannendsten Elemente der unterschiedlichen Schießsportdisziplinen bündeln.

Wenn die Vereine es umsetzen und wir die Medien gewinnen, wird es eine absolute Erfolgsgeschichte und eine der modernsten Zielsportarten.

Es wird eine Sportart im Landessportbund werden, die dem Westfälischen Schützenbund zugeordnet sein wird. Wir werden auf Unvoreingenommenheit bei Menschen außerhalb des Schützenwesens treffen und evtl. an Schulen herankommen. Es ist sogar, ohne jemanden zu nahe treten zu wollen, vom Aufwand her einfacher als Bogenschießen und

gerade das ist an Schulen oft eine Thematik. Wo uns der Weg auch hinführen wird, ich werde gerne als Referent dabei sein und unsere Mitglieder und Sportler begleiten.

Für die Mitglieder im WSB, erzähl uns doch einmal ganz kurz noch ein paar interessante Fakten zu deiner Person.

Ja, wo soll ich anfangen. Seit ca. zwei Monaten bin ich Referent für Blasrohrsport im Westfälischen Schützenbund und über 30 Jahre dem Sportschießen (Gewehr) verbunden. Deutlich über zehn Jahre betreibe die Seite „shootingfan“. Viele kennen mich nur unter diesem Namen. Dort findest du Fotos und Berichte über aktuelle Wettkämpfe, Events und selektierte Partyfotos (z.B. DSB Pokal oder Kevelaer Oktoberfest, uvm.) auf Facebook. Wenn ich schieße, sollen die Kugeln und Pfeile ins Zentrum - ohne Ausnahme (klappt leider nicht durchgehend). Lachen und Spaß bereichern das Leben. Was ich überhaupt nicht mag, sind Illoyalität, lange Entscheidungswege, politische Entscheidungen ohne Hirn und Bürokratie.

Harmonie, ein faires Miteinander und Klartext erleichtern das Leben.

Für den Blasrohrsport habe ich eine Website erstellt **mobile.blasrohr.app**. Diese ist aktuell für Smartphones optimiert.

Vielen Dank Hermi. Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit!

BeUnited – Olympic Youth Camp Tokio 2020 der Sportjugend NRW

Du hast Erfahrung mit internationalen Begegnungen und Lust deine Kompetenzen in ein engagiertes Team der Sportjugend NRW einzubringen? Dann bist du hier genau richtig!

Anlässlich der Olympischen Spiele in Tokio setzt die Sportjugend NRW ihre Tradition in der Durchführung von olympischen Jugendlagern für junge engagierte Menschen aus dem organisierten Sport in NRW fort. Wir organisieren ein Jugendcamp anlässlich der olympischen Spiele in Tokio im Zeitraum 2019 bis 2020 für insgesamt 120 Teil-

nehmenden im Alter von 17 - 26 Jahren. Hierfür suchen wir erfahrene, teamfähige und motivierte Teamer/-innen, die dieses Jugendcamp zu einem „unvergesslichen Highlight“ für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden lässt.

Das Jugendcamp steht unter dem Motto „BeUnited“. Die olympische Idee und das verbindende Gemeinsame von jungen Menschen aus Deutschland und Japan stehen als roter Faden für die inhaltliche Ausgestaltung des Jugendcamps. Darum starten die inhaltliche Arbeit und die Vorbereitungen für

das Jugendcamp in Tokio bereits in diesem Jahr mit mehreren Teamtreffen, einem Info- und Kennenlernertag und einer Workshopwoche in den Herbstferien mit den Teilnehmenden im Sport- und Erlebnisort Hinsbeck. So lernen sich alle Beteiligte bereits im Vorfeld intensiv kennen und können sich beim Programm und bei den Themen in der Vorbereitung und vor Ort in Japan einbringen. Die neu gewonnenen Erkenntnisse über Völkerverständigung, die japanische Kultur und die Erweiterung des persönlichen Horizontes sollen

in 2020 an sogenannten Projekttagen „Japan im Verein / in der Kommune“ von den Teilnehmer/-innen präsentiert werden.

Die komplette Ausschreibung des Camps und den Bewerbungsbogen finden Sie unter www.wsb1861.de
Quelle: LSB-NRW



Crowdfunding Finanzierungsinstrument für Sportvereine

Crowdfunding, was ist das jetzt schon wieder? Diese Frage stellen sich rund 63 % der Deutschen ab 18 Jahren, wenn sie diesen Begriff zum ersten Mal hören. Nur 36,7 % der Befragten einer repräsentativen Umfrage des Informationsportals crowdfunding.de (Crowdfunding-Barometer

2018) wissen, was Crowdfunding ist. Bei der Generation der „Digital Natives“ ist Crowdfunding deutlich bekannter. 54,9 % der 18 bis 29-jährigen wissen, was sich dahinter verbirgt.

Dabei gibt es Crowdfunding schon länger. Bereits Mitte der 2000er Jahre in den USA erprobt, entstanden 2010 die ersten Crowdfunding-Plattformen in Deutschland. Seitdem hat sich Crowdfunding hierzulande rasant entwickelt. Immer mehr Organisationen, auch Sportvereine,

nutzen Crowdfunding zur Finanzierung von Projekten.

Doch was ist Crowdfunding und wie können Sportvereine Crowdfunding nutzen?

Wie funktioniert Crowdfunding? 2016 konnten im Bereich Crowdfunding rund 9,7 Mio. Euro auf deutschen Crowdfunding-Plattformen eingesammelt werden (Quelle: „Crowdfunding in Deutschland“; für-gründer.de; Ausgabe 1-2017, S. 2).

Crowdfunding-Plattformen sind ein digitaler Marktplatz, auf dem

Sportvereine ihre zu finanzierenden Projekte einstellen können.

In Deutschland gibt es rund 50 „klassische“ Crowdfunding-Plattformen. Darunter befinden sich einige Crowdfunding-Marktplätze, die sich auf den Sportbereich spezialisiert haben.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie auf der Website des Landessportbundes NRW: <https://www.vibss.de/ver-einsmanagement/marketing/crowdfunding/#panel7120>

Quelle: LSB NRW



Nationale Empfehlungen für Bewegung und Bewegungsförderung

Der LSB NRW unterstützt die Empfehlungen der Broschüre der BZgA „Nationale Empfehlungen für Bewegung und Bewegungsförderung“.

Unter dem Titel „Nationale Empfehlungen für Bewegung und Bewegungsförderung“ bietet das Sonderheft der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) eine systematische und fundierte Orientierung im Feld der Bewegungsförderung. Die einzelnen Kapitel behandeln die Zielgruppen Kinder und Jugendliche, Erwachsene, ältere Menschen, Menschen mit chronischen Erkrankungen sowie - in Bezug auf Bewegungsförderung - die gesamte Bevölkerung. Darüber hinaus wird nach Lebenswelten,

wie z. B. Kindergarten, Schule oder Betrieb, unterschieden. Die Publikation kann kostenlos heruntergeladen werden.

Mit den „Nationalen Empfehlungen für Bewegung und Bewegungsförderung“ wird erstmalig für Deutschland die wissenschaftliche Grundlage beschrieben, wie mehr Bewegung im Alltag kommen kann. Sie gelten für Kinder und Jugendliche, für Erwachsene und ältere Menschen sowie Erwachsene mit chronischen Erkrankungen. An ihrer Entwicklung waren namentliche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler beteiligt. Zugleich ist ihre Entstehung, Entwicklung und ihre weitere Umsetzung eng mit der Arbeitsgruppe „Bewegungsförde-

rung im Alltag“ beim Bundesministerium für Gesundheit entstanden. Sie richten sich vor allem an Fachleute in unterschiedlichen Bereichen und Einrichtungen. In einem nächsten Schritt werden deshalb in einem vom Bundesministerium für Gesundheit finanzierten Vorhaben der Universität Erlangen-Nürnberg mit Vertreterinnen und Vertretern aus unterschiedlichen Lebenswelten und Einrichtungen zielgruppengerechte, anschauliche Materialien entwickelt, die der weiteren Verbreitung der Empfehlungen in der Bevölkerung dienen.

Diese Empfehlungen stehen zudem im Einklang mit derzeitigen internationalen Vorhaben der Europäischen Union und der

Weltgesundheitsorganisation und können auch hier neue Ideen voranbringen.

Die Printversion des Heftes ist nur über die BZgA online zu beziehen [„Sonderheft 03: Nationale Empfehlungen für Bewegung und Bewegungsförderung“ (Bestellnummer: 60640103) aus der Reihe „Forschung und Praxis der Gesundheitsförderung“]. Zum Download geht es unter www.wsb1861.de

Quelle: LSB NRW



LSB-NRW: Steuererklärung für Übungsleiter/-innen und Ehrenamtler

Der Landessportbund NRW informiert und erinnert an die Wichtigkeit der elektronischen Steuererklärung. Gerade auch für Übungsleiter/-innen im Sport. Elektronische Abgabe und Registrierung ab 2018 verpflichtend. Wer als Übungsleiter/-in oder in einer anderen Funktion ehrenamtlich tätig ist und dafür eine pauschale Aufwandsentschädigung erhält, muss seine Steuererklärung seit dem 01.01.2018 mit einer digitalen Authentifizierung elektronisch an das Finanzamt übermitteln.

Zwar bleiben wie bisher für ehrenamtlich Tätige über den sog. Ehrenamtsfreibetrag 720 € und für Übungsleiter/-innen über den sog. Übungsleiterfreibetrag 2.400 € im Jahr steuerfrei, dennoch ist es jetzt verpflichtend, an dem authentifizierten Verfahren teilzunehmen. Da für die digitale Authentifizierung zuvor eine Registrierung bei der Finanzverwaltung unter www.elster.de erforderlich ist, kann dieses einige Tage dauern. Daher empfiehlt es sich, nicht zu lange damit zu warten.

Übungsleiterfreibetrag und Ehrenamtsfreibetrag in Steuerklärung angeben

Ehrenamtlich Tätige engagieren sich in der Regel aus persönlicher Verbundenheit mit dem Verein und nicht, um Geld damit zu verdienen. Das ehrenamtliche Engagement verursacht jedoch neben dem Zeitaufwand häufig auch erhebliche Kosten. Unter bestimmten Voraussetzungen besteht die Möglichkeit, den Aufwand pauschal zu entschädigen.

Für pädagogische Tätigkeiten gilt hierbei der sog. Übungsleiterfreibetrag von 2.400 € und für andere Tätigkeiten der sog. Ehrenamtsfreibetrag in Höhe von 720 € pro Kalenderjahr. Diese Beträge sind zwar steuer- und sozialversicherungsfrei, die erhaltenen Zahlungen müssen von dem/der ehrenamtlich Tätigen aber trotzdem in der Einkommensteuererklärung angegeben werden! Bereits für das Jahr 2011 wurde eine gesetzliche Pflicht zur elektronischen Übermittlung von Steuerklärungen eingeführt (§ 25 Abs. 4 EStG). Diese gilt für die Einkom-

mensteuererklärung, wenn man sog. Gewinneinkünfte erzielt, dazu zählen auch Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Übungsleiter- oder Ehrenamtsfreibetrages. Bei Personen, die im Hauptberuf Arbeitnehmer sind, gilt die Abgabepflicht jedoch nur, wenn die nebenberuflichen Gewinneinkünfte mehr als 410 € im Jahr betragen (§ 46 Abs. 2 Nr. 1 EStG).

Digitale Zertifizierung und Online-Registrierung

Neu ist, dass die elektronische Steuererklärung seit dem 01.01.2018 nur noch mit einer digitalen Authentifizierung möglich ist. Die bisherige Möglichkeit, eine komprimierte Steuerklärung auszudrucken, zu unterschreiben und anschließend in Papierform beim Finanzamt einzureichen, besteht nicht mehr. Für die Authentifizierung seiner Steuerklärung benötigt man ein digitales Zertifikat.

Um dieses zu erhalten, ist zunächst eine einmalige Online-Registrierung unter www.elster.de erforderlich. Nach einigen Tagen erhält man dann ein individuelles elektronisches Zertifikat (eine Datei mit der Endung „.pfx“) zur Abspeicherung auf dem eigenen Computer. Hiermit kann man dann zukünftig seine Steuer-

klärungen authentifizieren. Das elektronische Zertifikat ersetzt die Unterschrift.

Ausnahmen nur noch in Härtefällen

Die Abgabe einer Steuerklärung auf Papier ist nur noch in Härtefällen möglich (§ 150 Abs. 8 AO). Eine Ausnahme von der elektronischen Übermittlungspflicht kommt nur in Betracht, wenn die elektronische Datenübermittlung wirtschaftlich (d. h. finanziell) oder persönlich (z. B. altersbedingt) unzumutbar wäre.

Das ist dann der Fall, wenn die Person keinen Computer besitzt und die Schaffung der technischen Möglichkeiten nur mit einem nicht unerheblichen finanziellen Aufwand möglich wäre oder wenn man nach seinen individuellen Kenntnissen und Fähigkeiten nicht oder nur eingeschränkt in der Lage ist, die Möglichkeiten der elektronischen Übertragung zu nutzen. Diese Ausnahmeregelung kann man schriftlich unter Darlegung der Gründe beim Finanzamt beantragen.

Quelle: LSB-NRW



Technik von DISAG

Seit fast 40 Jahren einer der führenden Hersteller für Auswertelektronik im Schießsport.



Komplettlösungen zur optischen Schussauswertung.



Professionelles Laserschießen für Kinder.



Scheibenauswertung für Luftgewehr bis Sportpistole.

Der DOSB informiert zum wichtigen Zukunftsthema

Vereine gehören zur Heimat der Menschen. Sie sind die vielleicht wichtigste Verheimatungsinstanz, so Autor Prof. Hans-Jürgen Schulke im Artikel des DOSB.

In wenigen Wochen findet die Europawahl statt. Sie wird die Weichen stellen für die Entwicklung eines ganzen Kontinents. Dennoch ist unklar, ob das allen Wahlberechtigten so bewusst ist. War schon bei den bisherigen Bürgerentscheiden Wahlmüdigkeit zu konstatieren, so zeigt sich derzeit auch Enttäuschung über die Schwerfälligkeit und Intransparenz vieler Entscheidungen im Europäischen Parlament, ungleiche Verteilung der erwirtschafteten Güter, unklare Haltung gegenüber den Großmächten China, Russland und den USA – der Brexit als Damoklesschwert nicht nur über Großbritannien. Mehr noch, einige Staatenlenker in der EU opponieren demonstrativ gegen Brüssel, gegen Vereinbarungen zur Flüchtlingspolitik, stellen die demokratischen Grundwerte des Bündnisses in Frage.

In ihrer eigenen Bevölkerung finden sie häufig Zustimmung mit Parolen wie Überfremdung, Übervolkung, letztlich Verlust der Heimat. Offensichtlich ist Heimat ein herausragendes, emotional stark besetztes Gut, das es zu verteidigen gilt. Und das die Flüchtigen dieser Welt weder vorweisen noch mitbringen können. Heimat ist offensichtlich mit lokalen Wurzeln und damit sozialer Vertrautheit besetzt. Das wird aus einer aktuellen Umfrage des onlineportals meinestadt deutlich, wonach zwei Drittel der deutschen Bevölkerung ihren Arbeitsplatz nicht mehr als 30 Kilometer von ihrem Wohnort wünschen. Ebenfalls zwei Drittel würden keine oder nur auf 30 Kilometer begrenzte neue, selbst besser bezahlte Arbeit annehmen: „Heimat vor Job“ lautet die Überschrift. Macht das große global orientierte Europa heimatlos? Treiben transnationale Konzerne Arbeitnehmer zu höherer Mobilität? Lassen Chatbots mit komplexen Algorithmen das Lernen fremder Sprachen überflüssig und damit ein Stück kultureller Identität belanglos werden? Werden Menschen nur

noch digitale Spiele der amerikanischen (Microsoft) und chinesischen (Tencent) weltweit agierenden IT-Giganten im Internet statt Skat und Schach spielen? Politische Magazine, Parteien und Theater suchen nach der verschollenen oder einer neuen Heimat. Fast wehmütig sind da Erinnerungen: Gab es da nicht die Idee de Gaulles von einem Europa der Vater(Vorsicht Gender!)länder, heißt es nicht in der Europa-Hymne „Alle Menschen werden Brüder“, genügt nicht für die Verheimatung in Europa – so die Überzeugung des Soziologen Jürgen Habermas – die verfasste und gelebte freiheitlich-demokratische Grundordnung?

Immerhin nominell und staatstragend hat die Große Koalition, inspiriert durch die CSU, das Thema verortet. Seit Frühjahr 2018 gibt es das Bundesministerium für Inneres, Bau und Heimat. Diese erstmals so formulierte Triologie hat manch spöttischen Kommentar hinsichtlich seiner vielleicht rückwärtsgerichteten Beschaulichkeit, dem Fremden und Migration, sprich Äußeres abwehrenden Duktus eingebracht. Hierzu hat Horst Seehofer sich im vergangenen Jahr in der FAZ

geäußert. „Heimat“ betrachtet er als Gegenkonzept zu einem kalten Rationalismus, der den Menschen danach beurteilt, was er leistet und nützt. Und dass Traditionen und Kollektive nicht bloß beengend und vormodern sein können, sondern dass sie Konstanz und Verlässlichkeit gerade für jene garantieren, die sich nicht qua Geburt leicht-

händig durch die Welt bewegen. Dass Bindungen Menschen bisweilen erst in die Lage versetzen, Chancen zu nutzen. Konkretisiert hat das kürzlich der für Heimat zuständige Staatssekretär Kerber mit der Wirtshauskultur in kleineren und mittelgroßen Ortschaften. Sie solle gestärkt werden.

In diesem Ministerium ist – im Ti-



„Heimat Verein“

tel ungenannt und ohne nur dafür ausgewiesenen Staatssekretär – der Sport verankert und gefördert. Für Heimat offensichtlich nicht, das bleibt bei Ländern und Kommunen. Traditionell kümmert sich das Innenministerium eher um die nationale und internationale Reputation des deutschen Sports. Wenn man dessen Organisationsbasis betrachtet, ist die keineswegs heimatlos.

Mehr als 90.000 Turn- und Sportvereine sorgen dafür, dass praktisch in jedem ländlichen Flecken und in jedem Stadtteil Deutschlands ein selbstorganisiertes Bewegungsangebot besteht, dass kindlicher Bewegungslust Raum gibt, Jugendlichen Werte des fairen Zusammenlebens vermittelt, Erwachsenen gesundheitsfördernde Geselligkeit ermöglicht und Älteren Mobilität und Moral erhält. Hier haben Menschen Blickkontakt, sprechen unverhüllt im Waschraum miteinander, planen Fahrten und Feste. Es gibt das Heimspiel und das Vereinsheim, Fans aller Couleur und Konfession besingen auf den Tribünen inbrünstig ihre Heimatstadt. Vereine gehören zur Heimat der Menschen, für manche sind sie inmitten zahlreicher Patchworkfamilien und digitaler Kommunikation vielleicht die wichtigste Verheimatungsinstanz. Das gilt auch und gerade für Menschen, die einst ihre Heimat ganz woanders hatten. Sie finden in Sportvereinen schnell Anschluss, denn Regelwerk, Werte und Sprache des Sports versteht man überall – jeder hat die vielfältige Welt des Sports auf seinem Smartpho-

ne, kennt seine Muster, Mühen und Möglichkeiten. Sport im Verein ist nicht nur lokal, auch europäisch-global. Da gibt es in diversen Sportarten europäische Verbände und Europameisterschaften, aktuell die Champions Leagues und die europäisch-olympischen Jugendfestivals, eine europäische olympische Akademie, europäische Sportkongresse und Fördermittel. Es sind letztlich Athleten der Vereine, die Nationalmannschaften bilden und auf europäischer Ebene wetteifern. Olympische Spiele sind schließlich der Ort, wo sich die Jugend der Welt friedlich trifft.

Dass dies in einer hochkommerzialisierten Welt, wo der Spitzensport auch profitabler Teil der Unterhaltungsindustrie ist, mit Verwerfungen und Kollateralschäden verbunden ist, ist täglich zu registrieren. In professionellen Großstadtvereinen spielen selten Eingeborene. Das ändert nichts daran, dass der Sport als Ganzes zu einem einheitlichen Europa und einem globalen Fest beiträgt. Der Münsteraner Sportwissenschaftler Dieter Jütting analysiert das vielbändig als „global-lokale Sportkultur“.

Sie hat – anfangs von europäischen politischen Institutionen kaum beachtet und verstanden – nicht weniger zur europäischen Idee beigetragen als das Straßburger Parlament, die Brüsseler Behörden, der Euro oder die zahlreichen finanziellen Fördertitel. Denn auch das sollte man sich ins Gedächtnis rufen: Noch nie in den letzten tausend Jahren hat der Kontinent 70 lange Jahre ohne größere Kriege existiert, gemeinsam gültige Ge-

direkt vom Hersteller

Abzeichen
Medaillen
Schützenketten
Pokale

ALOIS RETTENMAIER GMBH & CO. KG Tel.: 07171/927140
73525 Schwäbisch Gmünd, Benzholzstrasse 16 Fax: 07171/38800
www.alois-rettenmaier.de info@alois-rettenmaier.de

setze formuliert, mehr Wohlstand, Gesundheit und Bildung geboten. Dass es noch an sozialer Gerechtigkeit mangelt, liegt nicht am Sport und bleibt Aufgabe.

In wenigen Monaten wird der Sport in Vorarlberg, topografisch im Herzen Europas liegend, zeigen, was die lokal-kontinental-global verbundene Sportkultur ermöglicht. Dann findet dort die 16. Weltgymnaestrada statt – sie zelebriert auf allen Menschen frei zugänglichen Straßen und Plätzen die unendliche Leichtigkeit des Bewegt-Seins. Voraussichtlich 25.000 Menschen in vielleicht tausend Vereins- und Schulgruppen, angereist aus mehr als 60 Ländern, demonstrieren dann, was kreative Bewegungskultur vermag. Unbehindert von normierten Regelheften sportli-

cher Wettkämpfe, unbemerkt von Medien und Markt, frei in Auswahl von Musik und Geräten, phantasiereich in Kleidung und Formen zeigen sich regional und national geprägte Bewegungskulturen in überraschenden Choreografien: Akrobatisch, artistisch, athletisch, clownesk, zirkensisch, burlesk, tänzerisch. Indisches Malakambh, deutsches Seilspringen, brasilianischer Capoeira, israelischer Volkstanz, russischer Breakdance, nahöstlicher Bauchtanz reihen sich mit vielen anderen zu endlosen Ideenketten. Die verbinden eine ganze Welt, wo jeder ein gutes Stück Heimat bietet. Nicht weit entfernt vom Wohnort des Heimatministers.

Autor: Prof. Hans-Jürgen Schulke,
Foto: LSB NRW, pixabay



#SPRUECHEDESPORTS

Viel Geschichte ist notwendig,
um eine kleine Menge
Tradition hervorzubringen!

Henry James

Aus Bezirken und Kreisen

► 1000 MÜNSTERLAND Münsterland-Versammlung

für die Bezirksversammlung am 21.6.2019 um 19.30 Uhr
im Schießzentrum Zur Fuchskuhle 49214 Bad Rothenfelde

TAGESORDNUNG

- 1.) Eröffnung und Begrüßung dabei Grußwort der Gäste
- 2.) Totenehrung
- 3.) Feststellung der Anzahl der vertretenen Stimmen
- 4.) Wahl von drei Stimmenzählern.
- 5.) Genehmigung der Niederschrift der Bezirksversammlung vom 22.6.2018, veröffentlicht in der Schützenwarte
- 6.) Berichte
 - a) Bezirksvorsitzender
 - b) Sportleiter
 - c) Bogenreferent
 - d) Jugendleitung/ Bezirksstützpunkt
 - e) Rundenwettkampfleitung
 - f) Ligaleitung, Liga 46 +
 - g) Schatzmeister
 - h) Kassenprüfer
- 7.) Aussprache über die Berichte
- 8.) Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes
- 9.) Wahlen
 - a) stellv. Vorsitzende
 - b) Geschäftsführer
 - c) Rundenwettkampfleiter
 - e) 1. Kassenprüfer (Vorschlagsrecht Kreis 1600)
- 10.) Vorlage des Haushaltsplanes
- 11.) Ehrungen
- 12.) Siegerehrungen Bezirksmeisterschaften und Rundenwettkämpfe
- 13.) Termine
- 14.) Beschlussfassung über schriftlich vorliegende Anträge

Anträge sind bis zum 7.6.2019 bei dem Bezirksvorsitzenden Hans Dieter Hof, Brucknerstr. 31, 48291 Telgte einzureichen. Später eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden.

Hans-Dieter Hof, Bezirksvorsitzender
Heinz Hermann Lunke, Bezirksgeschäftsführer

► 3300 HERFORD Grundausbildung in Bünde

In der Schießsportstätte der Bänder Schützengesellschaft fand im Februar 2019 der diesjährige Waffensachkunde-Lehrgang des Schützenkreises Herford statt. Dieser Grundkurs ist Grundlage für weitere Lehrgänge des Westfälischen

Schützenbundes und Voraussetzung für die Waffenbesitzkarte, die man für den Besitz erlaubnispflichtiger Waffen benötigt. Mit einem Schulungswochenende, an dem alle relevanten Inhalte zu Schusswaffen, dem rechtlichen

Hintergrund, Schießstätten, dem Erwerben, Überlassen und Führen von Waffen sowie Aufsichten und Munition vermittelt wurden, begann der Lehrgang. Die Teilnehmer nutzten insgesamt zwei Wochen für die Vertiefung der Inhalte, um dann nach der Wiederholung der Inhalte am 16. Februar eine theoretische Prüfung mit 90 Prüfungsfragen abzulegen. Im Rahmen der praktischen Prüfung konnten sie ihr Können im fachgerechten Umgang mit Waffen, der Standaufsicht sowie der Beschilderung des Schießstands unter Beweis stellen. Kreiswaffensachkundebeauftragter **Carsten Stellmacher** und Sachkundereferent **Wolfgang Lehmann** standen als Trainer und kompeten-

te Ansprechpartner den insgesamt 18 teilnehmenden Schützen zur Seite, die zum größten Teil aus Vereinen im Kreis Herford kommen. Zwei Kandidaten scheuten die Anfahrtsfahrt nicht und reisten sogar aus Recklinghausen an.

Heinrich Wallbaum, Bezirkswaffensachkundebeauftragter für den gesamten Bezirk nahm zusammen mit Wolfgang Lehmann und Carsten Stellmacher die Prüfung ab, die alle ohne mündliche Nachprüfung bestanden. Anschließend überreichte Heinrich Wallbaum den Teilnehmern die Urkunde zur bestandenen Prüfung.

Text: Marisa Eckschmidt
Foto: Wibke Stellmacher



► 3500 MINDEN Jörg Friedland neuer Kreisjugendleiter

Zahlreiche Jungschützen mit ihren Sportleitern, die Jugendsprecher **Marie Winkelhake** (Barkhausen Porta) und **Charleen Schwier** (Eldagsen), der Vorsitzende des Schützenkreises Minden, **Burkhard Kemena** (Südfelde), sowie Kreisschriftführer und Pressewart **Heinrich Traue** („Zentrum“ Stemmer) waren der Einladung der Kreisjugendleiter **Angelika Reinhardt** (Hahlen), **Manuela Schwier-Johr** (Eldagsen) und **Jürgen Goerke** (Kleinenbremen) ins Schützenhaus des SV „Diana“ Eldagsen gefolgt.

Vor den Wahlen blickte Angelika Reinhardt letztmalig auf das vergangene Schützenjahr aus schießsportlicher Sicht zurück, welches diszipliniert und ohne besondere Vorkommnisse abgeschlossen wurde. Die auf dem 2. Kreisjugendtag 2018 gefassten Beschlüsse wurden von ihr noch

einmal vorgetragen und erläutert. Das Kreispokalschießen wird auch in Zukunft zeitgleich mit den Senioren und der Schützenklasse ausgetragen, allerdings separat gewertet. Erstmals werden keine Pokale mehr vergeben, sondern Urkunden und Anstecknadeln, was bei den Jugendlichen sehr gut ankommt.

Schweren Herzens verabschiedete sich Angelika Reinhardt und dankte für die optimale Unterstützung während ihrer Amtszeit, auch wenn es ab und zu auch mal kleine Differenzen gab, die aber umgehend ausgeräumt wurden.

„Ich freue mich, dass ich heute hier bei Euch sein darf“, betonte Kreisvorsitzender Burkhard Kemena in seinen Grußworten und freute sich über die Aktivitäten der Schützenjugend, wieder hervorragende schießsportliche Leistungen erbracht haben. Er ap-

pellierte an die Jungschützen, die Jugendsprecher mit einzubinden, denn sie seien der erweiterte Arm zum Gesamtvorstand. Für Oktober ist ein weiterer Lehrgang zum Erwerb der Jugendleiterbasislizenz im Landesleistungsstützpunkt des WSB in Oppenwehe geplant.

In geheimer Wahl setzte sich Jörg Friedland vom SV Barkhausen Porta gegen seinen Konkurrenten aus Fülme, **Sascha Grimme**, als neuer erster Kreisjugendleiter durch.

Mit elf Jahren hat Friedland in Häverstädt mit dem Luftgewehrschießen begonnen. Seit 2012

leitet er die Jugendabteilung des SV Barkhausen Porta mit 19 Jungschützen und bestreitet in mehreren Disziplinen Wettkämpfe für seinen Verein.

Die Ehrung der neuen Kreispokalsieger und Kreismeister nahmen Angelika Reinhardt, Jürgen Gorerke und Manuela Schwier-Johr vor. Die Siegerlisten sind auf der Homepage des Schützenkreises Minden zu finden.

Text & Foto: Heinrich Traueä



▷ 3700 LÜBBECKE

22 Schützen/innen absolvieren WASA-Lehrgang mit Abschlussprüfung

Die Waffensachkunde ist Grundvoraussetzung zum Erwerb einer Waffenbesitzkarte und einer Sportwaffe für Sportschützen. Der Schützenkreis Lübbecke hat diese Art von Lehrgängen seit Jahren in seinem Programm. 22 Sportschützen nahmen nun im Landesleistungsstützpunkt des Westfälischen Schützenbundes in Oppenwehe an der Schießsportleiter-Grundausbildung inklusive Waffen-Sachkunde-Ausbildung mit abschließender Sachkunde-Prüfung teil. Alle Teilnehmer bestanden die Prüfung mit sehr guten Ergebnissen, was, wie die Verantwortlichen sagten, auf eine ausgezeichnete Vorbereitung hindeute. Referent und Kreissportleiter des Schützenkreises Lübbecke **Günter Sprado** betonte, dass alle Teilnehmer „mit Bravour bestanden“ hätten.

Der Lehrgang erstreckte sich über zwei Wochenenden, an denen das Lehrteam, bestehend aus **Heinrich Wallbaum, Reinhard Wiech, Marc Behrhorst** und Günter Sprado,

den Prüflingen in Theorie und Praxis alle erforderlichen Kenntnisse in waffenrechtlichen und waffentechnischen Fragen, den sachgerechten Umgang mit Waffen und Munition sowie Aufgaben, Rechte und Pflichten einer verantwortlichen Aufsichtsperson beibrachten. Die Kreispolizeibehörde legt dabei den besonderen

Schwerpunkt auf Handhabung und Umgang mit den unterschiedlichen Waffenarten auf dem Schießstand, welches in einer praktischen Prüfung unter Beweis gestellt werden muss. Kreissportleiter Günter Sprado: „Als Verantwortlicher für den Schützenkreis Lübbecke freue ich mich, dass alle die Prüfung bestanden ha-

ben, denn das bedeutet auch, dass wir vom Ausbildungsteam den Lehrinhalt gut vermittelt haben.“ Dieses ist im übrigen keine Selbstverständlichkeit, sondern zeichnet uns und unsere Mitglieder im besonderen Maße, im Vergleich zu anderen Schützenkreisen aus.

Text & Foto: Thorben Stevener



WWW.GEHMANN.COM



DER STAND DER DINGE
487 Pistolen Schießschuh „Sneaker“

▷ 4100 HAGEN Feierstunde zum 50 jährigen des Schützenkreises Hagen

Die Feierstunde anlässlich des 50 jährigen Jubiläums des Schützenkreises Hagen war ein voller Erfolg. Erstmals zu Gast war Hagens OB. **Erik O. Schulz**, der sich Beeindruckt zeigte, dass 30% der Mitglieder des Schützenkreises Damen sind. Er appellierte an uns Schützen, in den Vereinen und im Kreis den sozialen „Kitt“ den jede Stadtgesellschaft braucht, weiter hoch zu halten, was uns Schützen eher leicht fällt. Auch die beiden Hage-ner Landtagsabgeordneten **Wolfgang Jörg** und **Hubertus Kramer** gratulierten herzlich, haben beide doch einen familiären „Schützenhintergrund“. Beide Landtagsabgeordneten luden den Kreisvorstand spontan zu einer Besichtigung des Düsseldorfer Landtages ein, was der Kreisvorsitzende **Rüdiger Schmithüsen** gerne dankend annahm. WSB-Präsident **Hans-Dieter Rehberg** stellte noch einmal die Zusammenarbeit der Schützen mit der DKMS in den Vordergrund. Im Schützenkreis Hagen sind bereits im Februar Typisierungen durchge-

führt worden und alle sogenannten Westfälischen Flachgeschenke kamen in das Sparschwein, welches am Ende der Feierstunde, wohlgefüllt, dem Präsidenten übergeben wurde.

Im Beisein der Bezirksbürgermeister, der Bezirksvorsitzenden **Mark Susanne Zappe** und des Kreis-Ehrenvorsitzenden **Emil Gens** konnte Kreisvorsitzender **Rüdiger Schmithüsen**, die beiden Ehrenmitglieder **Manfred Mierke** und **Udo Leibelt** mit einer Ehrengabe auszeichnen, da beide zu den Gründungsmitgliedern des Schützenkreises Hagen gehörten.

Der Schützenkreis Hagen hat heute 23 Vereine mit rund 1.900 Mitgliedern. Das Schießsportzentrum Wehringhausen verfügt über 20 LG-Stände, 10 50m KK-Stände und 12 25m Pistolenbahnen und ist damit nach dem LLZ die zweitgrößte Indoor-Schießsportanlage Westfalens.

Text: *Rüdiger Schmithüsen*
Foto: *Wolfgang Luczak*



Westfalenstern an der Lippischen Rose, DIE Auszeichnung des WSB.



▷ 4400 ENNEPERUHR Spannende Wettbewerbe prägen den Kreis Ennepe-Ruhr

Das diesjährige Kreispokalschießen vom Schützenkreis Ennepe-Ruhr wurde im Schützenheim des SV Wengern-Oberwengern am Sonntag, den 27.1.2019 ausgetragen. In der Disziplin LGA wurden nach einer 20 Schuss-Wertung die besten fünf Einzelschützen bei den Damen und Herren ausgezeichnet. Ebenfalls wurde die beste 10 prä-

miert. Dann wurde es spannend, ein Losverfahren ermittelte ein zweier Team. Die besten fünf Plätze wurden ebenfalls mit tollen Pokalen prämiert.

Es war eine angenehme und fröhliche Veranstaltung. Dank an alle Teilnehmer und Helfer.

Text & Foto:

Kludia Wesner und Ralf Stoerring



▷ 5400 BECKUM Der SV Wadersloh mit Erfolg beim Kreispokalschießen

Albert Essel vom SV Wadersloh war beim Vergleichsschießen der Schützenkreises Hamm und Be-

ckum, das auf dem Schießstand der Sportschützen Hamm-Heessen stattfand, einfach nicht zu schla-

gen und präsentierte sich in absoluter Bestform. Mit zweimal 300 von 300 Ringen und dem weiteren Ergebnis von 299 Ringen war er maßgeblich am Erfolg seines Teams beteiligt und sicherte so den Gewinn des Wanderpokals der Schützenkreise Hamm und Beckum der Liga 41 Plus.

Im Finale musste sich Wadersloh mit den benachbarten Club aus Waldliesborn auseinander setzen. Hier sicherten Essel (300:294 gegen **Wilfried Holtkötter**) und **Ralf Huchtkeper** (290:289 gegen **Uwe Blankenburg**) die erforderlichen zwei Punkte zum Sieg. Den Punkt für Waldliesborn sicherte **Peter**

Braun mit ebenfalls 300 von 300 Ringen gegen **Hans Dieter Ventur**, der 299 Ringe schoss.

Im Halbfinale hatten die beiden Mannschaften aus dem Schützenkreis Beckum je eine Mannschaft der Sportschützen Rhynern aus dem Schützenkreis Hamm besiegt. Waldliesborn gewann mit 3:0 gegen Rhynern 3 und Wadersloh mit 2:1 gegen Rhynern 2.

Das Vergleichsschießen der beiden Schützenkreise findet einmal jährlich statt. Startberechtigt sind jeweils die vier besten Teams aus der jeweiligen Kreisliga.

Text & Foto: Kristin Kulke



▷ 5500 HAMM Theo Lohmann bleibt Kreisvorsitzender im Schützenkreis Hamm

Theo Lohmann bleibt auch in den kommenden drei Jahren Kreisvorsitzender im Schützenkreis Hamm. Die Delegierten der angeschlossenen Vereine wählten Lohmann bei der Jahreshauptversammlung des Schützenkreises in Rhynern einstimmig wieder. Zuvor hatten die beiden Vizepräsidenten des Westfälischen Schützenbundes **Arnold Kottenstedde** und **Wolfgang Tönjann** das überregionale Engagement von Lohmann herausgestellt. Lohmann ist im Bezirk Hellweg im Westfälischen Schützenbund gleichzeitig auch verantwortlich für die Sachkundeausbildung der Schützen und vertritt den Schützenkreis im Hauptausschuss des WSB.

Im Verlauf der Versammlung erfolgten zahlreiche Ehrungen engagierter Schützen aus dem Schützenkreis Hamm. So erhielten **Dominik**

Biehn und **Helge Bockholt** von der Schießgesellschaft Hamm, **Wolfgang Thiedig** von den Sportschützen Bockum sowie **Claudia Krabus**, **Michael Wickord**, **Tobias Henke** und **Carsten Köhne** die Ehrennadel des Schützenkreises Hamm in Bronze. Die Ehrennadel in Silber erhielt **Karl-Heinz Zielske** von den Sportschützen Bockum. Die Ehrung von **Ernst Winkler** (Sportschützen Heessen mit der Ehrennadel in Silber wird nachgeholt, da Winkler nicht an der Sitzung teilnehmen konnte.

Die beiden Vizepräsidenten Kottenstedde und Tönjann zeichneten **Horst Imgenberg** und **Dieter Janik** (beide SG Hamm) mit dem Ehrenzeichen in Silber des Westfälischen Schützenbundes und **Dr. Hans-Werner Nolter** (SG Hamm) mit dem Ehrenzeichen des WSB in Gold aus. Im Verlauf der Versammlung hat-



IHR SPEZIALIST
IN BREMERVÖRDE
+ HANNOVER!

Alles rund um den Schießsport und die Schützentraktion, sowie alle Infos über unser riesiges Serviceangebot in unserem 196 Seiten starken Katalog!



Jetzt NEU-
KATALOG 2019!

Der Katalog wurde Ende Januar an unsere Kunden verschickt. Sie haben kein Exemplar erhalten? Einfach telefonisch oder online über unsere Homepage anfordern!

www.klingner-shooting.de

Stammhaus Bremervörde
Telefon: 04761-70 425

Filiale Hannover
Telefon: 0511-89 99 230

te Kreisvorsitzender Lohmann die Aktivitäten des Schützenkreises im Jahresbericht zusammengefasst. Besonders ging Lohmann noch einmal auf die Durchführung der Delegiertenversammlung des Bezirks Hellweg im vergangenen Herbst in Hamm ein. Kassierer Werner Schmidt informierte über die Kas senlage des Kreisverbandes.

Bei den Vorstandswahlen wurde Wolfgang Tönjann als 2. Kassierer wiedergewählt. Ebenso wurde Jutta Emmerich als Fachwartin für den Bereich Bogen im Amt bestätigt. Neu im Kreisvorstand sind Claudia Krabus (SV Ostenfeldmark/2. Damenleiterin), Tobias Henke (SV

Ostenfeldmark (2. Schriftführer) und Michael Wickord (SV Ostenfeldmark/Fachwart Pistole).

Als nächster Termin neben den laufenden Meisterschaften auf Bezirks- und Landesebene steht das Finale der Liga 41 Plus am 29. und 30. März auf dem Programm. Die Stadtmeisterschaften mit Kreisjugendkönigsschießen sind vom 8. bis 11. Juli. Das Kreisdamenvergleichsschießen ist am 28. Juli. Ausrichter ist die SG Hamm. Das Kreiskönigsschießen ist am 31. August. Ausrichter sind die Handwerker Schützen Heessen.

Text & Foto: Friedrich Kulke



Aus den Vereinen

Jahreshauptversammlung mit zahlreichen Ehrungen

Allein schon die Stimmung und Herzlichkeit spiegelte die Gesundheit und den Zusammenhalt des Voerder SVs wider, welche im Laufe des Abends auch beeindruckend von der Schatzmeisterin **Britta Voss** bestätigt wurde.

Pünktlich um 19.03 Uhr Voerder Ortszeit eröffnete der Vorsitzende **André Mayr** die diesjährige JHV mit der Begrüßung aller Mitglieder, die selbst aus entfernteren Regionen anreisen, wie aus Voerde am Niederrhein von unserem befreundeten Verein BSV Germania Voerde.

Daraufhin erfolgte ein Feuerwerk der Superlative. Ein Verein, der der jetzigen Lobby strotzt und dennoch mit stagnierenden Mitgliederzahlen glänzt. Ein Verein, der finanziell unabhängig da steht. Ein Verein, der sportliche Ergebnisse vorweisen kann und weiterhin auch wird.

Und ein Verein, der trotz seiner 412 Jahre auf dem „Buckel“ eine große Jugendabteilung und damit eine neue Generation Voerder Schützen unterstützt.

Mit Hilfe von fest gesetzten Events, wie unser Voerder Vereineschießen, unser Osterfeuer, das Vatertagswandern mit anschließendem Beisammensein, das Königsschießen der Vereine, das Schützenfest uvm. haben wir es geschafft auch bei unseren Freunden und Bürgern Voerdes nachhaltig positiv im Gedächtnis zu bleiben und zu sein.

Dies alles ist das Resultat aus Zusammenhalt, Helfern, Investitionen wie zum Beispiel eine neue Beschallungsanlage, Renovierung des Vereinsheimes und weiteren Plänen für die Zukunft.

Aber auch bei allen positiven Berichten dürfe man unsere Verstorbenen und vor allem all diejenigen Schützenschwestern und Schützenbrüder niemals vergessen, die auf Grund

Ihres Alters nicht mehr in unserem Schützenheim verweilen können und mitfeiern können, mahnte unser Schützenbruder **Dr. Karl-Ernst Dieckmann**.

Neben allen Grußworten, Berichten und Lobeshymnen darf auf einer JHV selbstverständlich die Wahlen und Ehrungen nicht außeracht gelas-

sen werden. Unter www.voerder-sv.de/verein/der-vorstand ist der aktualisierte Vorstand einsehbar.

Pünktlich um 21.38 Uhr wurde die JHV mit einem dreifachen Horrido beendet.

Ehrungen vom WSB und DSB mit Nadel in Gold und Urkunde:

45 Jahre: **M. Ebert, F. Lange, D. Martschinke, A. Rahner, K. Rahner, W. Schwertfechter**, 50 Jahre: **F.-H. Hirsch, H.-D. Kauermann**, Vereinsplakette in Silber für 24 Jahre Vorstandsarbeit: **W. Schwertfechter**, Vereinsplakette in Gold für 36 Jahre Vorstandsarbeit: **M. Knebel**.

Text & Foto: Karin Heinrich



Ab Sofort: Vereinsmeisternadeln 2019

Abzeichen in Kunstemail mit einfarbiger Jahreszahl in den Ausführungen Gold, Silber und Bronze. Preis pro Stück

2,60 € zuzüglich Versand.

Jetzt einfach und bequem im WSB-Shop oder per Email unter info@wsb1861.de bestellen.



Aktivitäten der Jugend im Voerder Schützenverein

Das Sportjahr 2018 im Voerder Schützenverein begann mit dem Jugendtag am 8.2.2018, an dem die Jugendleitung den 1. Vorsitzenden **Andre Mayr** und den stellv. Geschäftsführer **Thorsten Küster** begrüßen konnte. In der Versammlung wurden die geplanten Aktivitäten für das Jahr 2018 vorgestellt. Neben den sportlichen Terminen wie Vereins-, Kreis und Bezirksmeisterschaften, bei denen unsere Jungschützen sich sehr gut platzieren konnten, kamen auch andere Aktivitäten nicht zu kurz. So haben fünf Jungschützen unseres Vereins am Osterferienspaß des Westfälischen Schützenbundes in Radevormwald teilgenommen. Beim Schülerbestenschießen des Bezirks Mark konnten die Jungschützen des Voerder SV einen ersten Platz und zwei dritte Plätze für sich verbuchen. Höhepunkt unserer Schützenjugend war wieder die Teilnahme am WSB-Jugendcamp in Lippstadt. Am Winny-Cup in Dortmund nahm eine Jungschützlerin teil. Beim diesjährigen Bezirksjugendkönigsschießen in Hagen-Holthausen konnten unse-

re Jungschützen zwei Pfänder mit nach Voerde nehmen. Seit unserem Königsschießen wird die Jugendabteilung von einer jungen Dame regiert. **Mia-Marlie Stenzel** konnte sich nach einem erbitterten Ringen durchsetzen und ist neue Jugendkönigin des Voerder SV. Beim Kreisjugendkönigsschießen und der Bezirksschallenge wurde ebenfalls teilgenommen. Ebenfalls teilgenommen haben einige unserer Jungschützen an der Bezirks-Challenge im Schützenkreis Hagen. Auf Einladung des BC Hagen-Ennepetal nahm unsere Jugend an den Stadtmeisterschaften im Bowling teil, was einen riesen Spaß machte. Auch eine Halloween-Party wurde durchgeführt. Nach Jahren wurde wieder eine gemeinsame Weihnachtsfeier mit den Eltern und den Schützen/-innen unseres Vereins durchgeführt, welche bei allen Beteiligten sehr gut aufgenommen wurde.

Die Jugendleitung möchte sich bei allen Freunden, Gönnern und Sponsoren der Jugendabteilung sehr herzlich bedanken
Text: Andreas Schmidt

Zielsichere Sparkassenmitarbeiter treffen sich bereits zum 23. Mal

Am 7. und 8. Juni 2019, treffen sich bereits zum 23. Mal, schießsportbegeisterte Kolleginnen und Kollegen aus allen Unternehmen der Sparkassenorganisation, um die Deutschen Meister sowie die Deutsche Sparkassenkönigin und den Deutschen Sparkassenkönig auszuschießen.

Als Disziplinen werden dort folgende Wettbewerbe angeboten: Luftgewehr stehend freihand, Luftpistole freihand, Sportpistole Kal. 22 (Präzision und Duell), Luftgewehr Auflage (ohne Altersbeschränkung), Kleinkalibergewehr (ohne Altersbeschränkung).

Mit dem Auflagedisziplinen ohne Altersbeschränkung werden zudem

Wettkämpfe angeboten werden, die auch für nicht ganz so Geübte geeignet ist, ins Schwarze zu treffen.

Als Ausrichtende Sparkasse hatte sich bereits vor einigen Jahren die Sparkasse Allgäu um die Ausrichtung dieser nationalen Titelkämpfe beworben.

Da der Veranstaltungstermin unmittelbar vor dem Pfingstwochenende liegt, bietet sich ein Kurzurlaub in dieser wunderschönen Region rund um Kempten herum geradezu an. Der SpaSS e.V. und die Sparkasse Allgäu haben hierfür günstige Hotelkontingente geblockt.

Die Ausschreibungsunterlagen mit allen wichtigen Informationen und den angebotenen Wettbewerben sind auf der Internetseite des Vereins unter www.spassev.org zu finden.

Text: Hartmut Richter



Schießsport-Anlagenbau

- Biathlon-Klappscheibenanlagen 10m & 50m
- Drehscheibenanlagen 10m
- Scheibenzuganlagen
- Waffenpflege
- Sonderanfertigungen

Tel.: 0 73 62 / 92 31 25 • info@maha-praezision.de
www.maha-praezision.de

Schießsportler unterstützen die DKMS beim Bundesligafinale

Der Westfälische Schützenbund ist in diesem Jahr als starker Partner für die DKMS „ON TOUR“. Beim zurückliegenden Bundesligafinale im Sportzentrum Maspornplatz war der WSB mit seinem Botschafterteam ebenfalls vor Ort. Ziel war es unter anderem möglichst viele Menschen über das lebenswichtige Thema Stammzellspende zu informieren und so möglichst viele Typisierungen zu registrieren und Spenden zu sammeln.

Aber auch der Schießsportverein St. Hubertus Elsen hatte sich eine ganz

spezielle Aktion ausgedacht. SSV Orgeleitung Christiane Quickstern hatte im Vorfeld der Veranstaltung ein Backbuch mit Rezepten, der in den letzten Jahren beim Bundesligafinale verkauften Torten/Kuchen zusammengestellt. Und diese Rezept-sammlung „Meisterstücke des SSV Elsen“ wurden für die Unterstützung der DKMS angeboten. Am Ende kamen so 55 Typisierungen und 555 € an Spenden im gemeinsamen Kampf gegen den Blutkrebs zusammen.

Text & Foto: Markus Quickstern



WSB UND DKMS

EINJÄHRIGE KAMPAGNE GESTARTET

SPENDENKONTO

DE49 4205 0001 0101 1706 61

SPARKASSE GELSENKIRCHEN

**SPENDENQUITTUNG AB 50,-€, WENN NAME UND ADRESSE
MIT ANGEGEBEN BEI ÜBERWEISUNG.**

Der Bürger-Schützen-Verein Unna kürt die Sieger des Dördelmann-Pokals

Unter den 35 Wettbewerbern aus Politik und Schützenwesen ging der Damenpokal (**Wilhelm Dördelmann** seine **Frau** ihr Pokal) an **Martina Entz** vom SV Massen, die 29,6 Ringe erzielte. Von den 5 abgegebenen Schüssen mit dem Kleinkaliberge-

wehr wurden 2 zur Probe und 3 zur Wertung gezählt. Insgesamt war somit eine Höchstzahl von 30 Ringen erreichbar.

Der Dördelmannpokal ging dieses Jahr an **Dirk Ellerkmann** vom SV Lünern mit einem Ergebnis von

28,1 Ringen.

Die zweiten Plätze belegten **Uwe Stoltefuß** vom SV Dellwig (27,4 Ringe) für die Herren und **Melanie Pinto Coelho** vom SV Massen (27,2 Ringe) für die Frauen sowie die dritten Plätze an **Tanja Becke** vom SV Dellwig (26,9 Ringe) und **Rolf Kunz** vom SV Massen (27,2 Ringe).

Wir gratulieren den Gewinnern und freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen in 2020 und richten noch einen Appell an die geladenen Gäste: Für die Zukunft wünscht sich der BSV, dass sich noch mehr Teilnehmer aus dem Bereich der Stadtgesell-

schaft und Politik diesem launigen Wettbewerb stellen. Neben Schützen aus den sieben befreundeten Vereinen aus Massen, Dellwig, Lünern, Hemmerde und Methler, stellten sich gestern Bürgermeister **Werner Koller**, ehemaliger Bürgermeister **Wilhelm Dördelmann**, SPD-Parteichef **Sebastian Laaser** und FLU-Fraktionschef **Klaus Göldner** der Herausforderung.

Im Anschluss an das Pokalschießen verbrachten die mehr als 50 Gäste noch gesellige Stunden im Vereinsheim.

Text & Foto: Sarah Göldner



Blasrohrschießen bei den SpSch Heeren-Werve

Nach einer längeren Probefase, wollen die SpSch Heeren-Werve das Blasrohrschießen offiziell anbieten. Ab Mitte März wird es hierfür einen extra Trainingstag jeweils mittwochs ab 18 Uhr auf der Schießsportanlage geben. Mitmachen können Vater, Mutter, Oma, Opa, Kind, Menschen mit und ohne Handicap. Alle können sich gemeinsam im fairen Blasrohr-Match vergnügen und messen. Wer eine Kerze ausblasen oder einen

Kirschkern spucken kann, erfüllt schon die Grundvoraussetzung. Mit Thorsten Bergmann steht ein kompetenter Ansprechpartner mit einigen Erfahrungen zur Verfügung. Geschäftsführer Günter Kunert hofft durch dieses neue sportliche Angebot, den Nerv der Zeit getroffen zu haben und die neue Trendsportart auf Dauer im Verein etablieren zu können.

Text & Foto: Günter Kunert



Der SSV Dortmund-Grossbarop von 1974 e.V. trauert um sein Mitglied

Erich Jungblut

der am 11.02.2019 im Alter von 81 Jahren unser Gründungsmitglied Erich Jungblut verstarb. Erich war 45 Jahre als Geschäftsführer im Vorstand erfolgreich tätig.

Mit Erich Jungblut verlieren wir einen Helfer, einen Ratgeber und einen sehr guten Freund.

Wir trauern mit seiner Frau und seiner Familie. Wir werden Erich stets in guter Erinnerung behalten.

SSV Dortmund-Grossbarop



Der Schützenverein Nienhagen und Umgebung von 1905 e.V. trauert um seinen Hauptmann

Erwin Würfel

der am 06.02.2019 im Alter von 87 Jahren verstorben ist. Erwin ist der letzte derjenigen gewesen, die dem Verein nach dem 2. Weltkrieg neues Leben eingehaucht haben. Er war seit 1950 Mitglied und bis zuletzt erfolgreicher Sportschütze. In den Jahren 1954-1955 war er Kronprinz, 1990-1992 König und 2003-2004 Kreiskönig. Er ist einer der wenigen Träger der Fritz-Niehage-Kette, die nur außerordentlich verdienten Mitgliedern verliehen wird.

Neben seinen offiziellen Aufgaben hatte Erwin immer einen Blick und ein offenes Ohr für die Belange des Vereins und hat viele Ideen mit Stoff und Nadel so umgesetzt, dass wir uns auf unseren Festen noch lange an seinen Arbeiten erfreuen werden. Auch bis zum Schluss hat uns Erwin zu allen eigenen und auswärtigen Terminen begleitet und erfreute sich an den gemeinsamen Stunden.

Lieber Erwin, wir werden Deine freundliche großzügige Art und Deine Tatkraft vermissen. Hab Dank für alles und genieße die Veranstaltungen, die Dir jetzt geboten werden.

Schützenverein Nienhagen und Umgebung von 1905 e.V



Dalbker Schützen bestätigen den Vorstand

Die Jahreshauptversammlung fand im Bürgertreff des Sennestadthauses Sennestadt statt. Zum Beginn des Jahres wurde jetzt die Jahreshauptversammlung abgehalten, bei der neben den Berichten des Vorstandes auch die Wahlen des geschäftsführenden und des erweiterten Vorstandes anstanden.

Der geschäftsführende Vorstand mit dem 1. Vorsitzenden **Dr. Maik Hollmann**, **Hans-Jürgen Schlingmann** als 2. Vorsitzender, Schriftführer **Andreas Wibbe**, Kassierer **Stefan Bockhorst** und **Markus Schwarz** als Bataillonsführer kann seine erfolgreiche Arbeit für weitere zwei Jahre fortsetzen. Alle fünf wurden einstimmig vom Gremium wiedergewählt.

Die Mitglieder des erweiterten Vorstandes werden jedes Jahr gewählt. In ihren Ämtern einstimmig bestätigt wurden als 2. Schriftführer **Hans-Joachim Koci**, 2. Kassiererin **Bettina Güse**, stellvertretender Bataillons-

führer **Ralf Ciesla**, Pressewart **Jens-Peter Weise** sowie Sportleiter **Jona Brechmann** und der stellvertretende Sportleiter **Ingo Vormfenne**. Die vier Bezirksleiter Ingo Vormfenne, **Frank Flache**, Jens Schlingmann und **Michael Bartke** und drei Beisitzer **Marc Hagemann**, **Marcus Herbst** und **Thomas Bornemann** wurden ebenfalls wiedergewählt. Aus beruflichen Gründen hat Beisitzerin **Kirsten Noll** ihr Amt zur Verfügung gestellt. Zum neuen Beisitzer gewählt und zum Oberleutnant befördert wurde **Torsten Pollmann**. In der Jugendversammlung wurden **Timo Wißmann** als Jugendleiter sowie **Stefan Bittner** als sein Stellvertreter wiedergewählt. Neu als Stellvertreter wurde **Maik Hölter** gewählt. Die Beförderung zum Leutnant wird nachgeholt. Der 1. Vorsitzende Dr. Maik Hollmann rückte in seinem Bericht den Fokus auf das neue Programm „Meilenstein 22“ und damit verbunden die Themen Ausbau des Vereins-

heimes, Stärkung des Schießsports, Stärkung der Mitgliederbetreuung in den Bezirken und die Motivation der Mitglieder zum Mitmachen. Nach der Modernisierung des Schießstandes mit elektronischen Meyton-Anlagen ist es inzwischen möglich, den Kleinkaliberstand in einen schönen Gesellschaftsraum umzuwandeln. In diesem Jahr werden noch weitere Renovierungsmaßnahmen anstehen. In seinem Geschäftsbericht ging der 1. Schriftführer Andreas Wibbe auf die aktuellen Mitgliederzahlen ein. Zum Jahresende 2018 hatte der Verein 462 Mitglieder, das sind 20 mehr als Ende 2017. Damit kann der Verein weiterhin dem allgemeinen Trend der sinkenden Mitgliederzahlen in Schützenvereinen entgegenwirken.

Mit einem Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen der Schützengesellschaft Dalbke ging die Versammlung zu Ende.

Text & Foto: Jens-Peter Wiese



**Schießscheiben
Bogenauflagen**

ISSF DSB FITP

krüger
Schießscheiben
Targets - Cibles - Blancos

Krüger Druck + Verlag GmbH & Co. KG
Marktstr. 1 - 66763 Dillingen/Saar
Tel. +49(0)68 31/975-118 - Fax +49(0)68 31/975-161
E-Mail: schiess-scheiben@kdv.de

Online-Shop: www.krueger-scheiben.de

20. Ohligser Schießsportwoche 2019



vom **06.-21.04.19** bei der Ohligser SGem 75/03 e. V. in Solingen, Tel. 0212/70716.

Ein Pokalschießen mit Zielsportangebot für die U12-Kinder.

Startzeiten: Mo.-Fr. 18.00-22.00 Uhr, Sa.+So. 10.00-19.00 Uhr. Bitte die Terminübersicht in der Ausschreibung unter www.Ohligser-SG.de beachten, da nicht alle Disziplinen an allen Tagen geschossen werden können.

Disziplinen: Luftgewehr (20/40 Schuss), LG-Auflage (20/30 Schuss), Zimmerstutzen (30 Schuss), ZS-Auflage (30 Schuss), KK-100m (30 Schuss), KK 100m-Auflage (30 Schuss), KK-100m-Zielfernrohr-Auflage (30 Schuss), KK-50m (30 Schuss), KK-Zielfernrohr-Auflage (30 Schuss), KK-50m Diopter Auflage (30 Schuss), KK-Liegend (60 Schuss), Luftpistole (20/40 Schuss), LP-Auflage (30 Schuss), Freie Pistole (30 Schuss), Sportpistole .22 (30 Schuss), Sportpistole .22 beidhändig (30 Schuss), U12 Gewehr Red Dot (20 Schuss).

Startgeld: Jugend/Junioren 4,- €, Schüler 2,- €, alle anderen 6,- €.

Auszeichnungen: Pokale für die drei Erstplatzierten Mannschaften und Einzelschützen.

Info & Anmeldung: Katja und Stefan Bloss, Telefon 0212/72198, Telefax 032222/6873814, ossw@ohligser-sg.de, www.Ohligser-SG.de

Start-Gelegenheiten

31. Ahse-Pokal-schießen in Oestinghausen



vom **01.-12.04.19** auf dem Schießstand hinter der Gemeinschaftshalle in 595910 Lippetal-Oestinghausen an der schönen Ahse, Tel. 02923/659506.

Startzeiten: jeweils 17.00-21.30 Uhr oder nach Absprache.

Luftgewehr: Schüler freihand, Schüler aufgelegt, Jugend/Junioren, Herren I und II, Herren III und IV, Damen I und II, Damen III und IV, Damen und Herren V

LG-Aufgelegt: Herren, Damen, Senioren I und II, Senioren III und IV, Seniorinnen V, Seniorinnen I und II, Seniorinnen III und IV, Senioren V.

Luftpistole: Jugend/Junioren, Damen und Herren I und II, Senioren Damen und Herren

LP-Aufgelegt: Damen, Herren, Senioren, Seniorinnen

Durchführung: Klasseneinteilung für alle dem DSB angeschlossenen Schützinnen und Schützen. In allen Klassen 40 Schuss, Schüler freihand 20 Schuss, Auflage 30 Schuss. Altersklasse und Senioren Auflage in Zehntelwertung. Dreiermannschaften, die vor dem Start benannt werden müssen. Weitere Informationen unter [\[**oestinghausen.de**
Preise: Wenn in der Einzel- und Mannschaftswertung mind. fünf Meldungen vorliegen, erhalten die drei besten Schützen einer jeden Klasse sowie die drei besten Mannschaften jeder Klasse einen Pokal. Bei einer geringeren Beteiligung bekommt der Erstplatzierte jeweils einen Pokal und der 2. und 3. Sieger wird mit einer Urkunde geehrt.
Startgeld: Schüler 3,- €, Jugend/Junioren 4,- €, alle anderen 5,- €.\]\(http://www.spsch-</p>
</div>
<div data-bbox=\)](http://www.spsch-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Info & Anmeldung: Günther Schulte, Tel. 02923/1868 (18.00-20.00 Uhr) oder g.schulte@sportschuetzen-oestinghausen.de

30. Jugendschießsportwoche



vom **24.04.-04.05.19** auf dem Schießstand des BSV Mützen, Vermolder Straße 21, 49196 Bad Laer-Mützen. Ein Pokalschießen mit Zielsportangebot für die U12-Kinder.

Startzeiten: Mo.-Fr. 16.00-21.00 Uhr, Sa. 13.00-16.00 Uhr

Disziplinen: LG Auflage Schüler, Jugend, Junioren E/M. LG Freihand Schüler, Jugend, Junioren E/M. KK Auflage Junioren E/M. KK Freihand Junioren E/M. Lichtpunktgewehr (Jg. 2008-2012). Luftpistole Schüler, Jugend, Junioren E/M

Durchführung: Altersklassen entsprechend dem Sportjahr 2019. Aufgabeldisziplinen 20 Schuss, Freihand Schüler 20 Schuss, alle anderen Klassen 40 Schuss

Auszeichnungen: Platz 1-3 in der Einzelwertung wertvolle Glasstände, Munitionspreise in der Mannschaftswertung

Startgeld: 3,- € pro Teilnehmer pro Start

Info & Anmeldung:

Jürgen Stumpe, Tel. 01719366899, juergenst66@gmail.com

Blau-Weiß 05 Pokal 2019 Oberdahlhausen



mit LP-Auflage und großer Tombola vom **29.04.-12.05.19** auf vier Ständen des BSV Blau-Weiß 05 Bochum-Oberdahlhausen e. V.

Startzeiten: werktags 16.00-21.00 Uhr, Sa. 14.00-20.00 Uhr, So./Feiertags 11.00-18.00 Uhr. Schießstand an der Hasenwinkeler Straße 174, 44879 Bochum.

Ausschreibung: Luftpistole u. Luftpistole Mannschafts-/Einzelwertung Schüler*/Jugend + Junioren/Schützen. LG/LP-Auflage Mannschafts-/Einzelwertung Schüler (Nur LG)*, Mannschaftswertung ab 35 Jahren, Einzelwertung 35-50 Jahre / 51-65 Jahre / ab 66 Jahren. Bürgerklasse Mannschafts-/

Einzelwertung. (* = unter 14 Jahre Einverständniserklärung der Eltern bzw. polizeiliche Genehmigung notwendig). Jede Mannschaft besteht aus drei Schützen. Geschossen werden in der Schülerklasse 20 Schuss, LG-/LP-Auflage 30 Schuss, LG und LP 40 Schuss.

Startgeld: Schüler, Jugend, Junioren 3,- €, alle anderen 5,- €.

Es wird geschossen nach der Sportordnung des DSB (Sportjahr 2019). Die ersten drei Mannschaften und die besten drei Einzelschützen pro Klasse erhalten Besitzpokale, Platz 4-6 (Einzel) erhält zur Erinnerung eine Plakette. Der stärkste Verein erhält eine Überraschungskiste. Jeder mit der Ringzahl 300 erhält eine Überraschung.

Info & Anmeldung:

Gaby und Rainer Wasserlos, 01577/4161491, blau-weiss-05@web.de, www.blau-weiss-05.de

58. Erica-Pokalschießen der SG Neubeckum



vom **23.-31.05.19** auf dem Harberg-Schießstand, Drosselstiege 5, 59269 Neubeckum.

Starten Sie im Druckluft- und Kleinkaliberschießen.

Startzeiten: Mo.-Fr. 17.00-21.00 Uhr, Christi Himmelfahrt 10.00-17.00 Uhr., Sa. 13.00-17.00 Uhr

Luftgewehr: Schüler-, Jugend-, Junioren-, Schützen-, Alters- und Damenklasse. **LG-Auflage:** Schüler-, Alters- und Seniorenklasse.

Luftpistole: Jugend-, Junioren-, Schützen-, Alters- und Damenklasse.

KK-English Match: Schützen-, Alters- und Damenklasse. **KK-Auflage:** Alters- und Seniorenklasse.

Info & Anmeldung:

Gertrud Teckentrup, Parallelweg 115, 59269 Beckum, Tel. 02525/7338 von 18.00-20.00 Uhr oder während der Schießzeiten unter 02525/7674 oder g.teckentrup@sg-neubeckum.de oder clubheim@sg-neubeckum.de. Weitere Infos unter www.sg-neubeckum.de.

43. Pokalschießen der Sportschützen Beckum



vom **24.-28.6.19** im Jahnstadion, Konrad-Adenauer-Ring 40, 59269 Beckum. Geschossen wird auf 10 elektroautomatischen Scheibezuganlagen.

Startzeiten: Mo.-Fr. 17.00-21.00 Uhr **LG und LP:** Schüler, Jugend/Junioren, Damen/Schützen, Alt/Damen-Alt jeweils Einzel- und Mannschaftswertung.

LG-Auflage: Schüler, Jugend/Junioren, Damen/Schützen, Senioren A jeweils Einzel- und Mannschaftswertung. Einzelwertung für Alt/Damen-Alt, Senioren B, Senioren C,

Senioren A, Senioren B, Senioren C.

Startgeld: Schüler 3,- €, Jugend 4,- €, Schützen-Senioren 5,- €. Schüler LG/LP 20 Schuss, LP 40 Schuss, alle anderen 30 Schuss.

Auszeichnungen: Ab fünf Teilnehmern je Klasse erhalten die ersten drei Mannschafts- und Einzelsieger in allen Disziplinen Pokale. Bei weniger als fünf Teilnehmern nur der erste Sieger.

Info & Anmeldung:

Ludwig Tovar, Werseweg 3, 59269 Beckum, Tel.: 02521/3379 oder während der Trainingszeiten (Di. und Fr. 17.30-20.00 Uhr) unter Tel. 02521/18350, ludwig-tovar@t-online.de, www.sportschuetzen-beckum.de

Best Performance - Best Design - Best Variability

Neues Walther LG400 monotec erzielt beste Performance

Best Performance. Dauerhaft hervorragende Schussleistung garantiert das neue Walther LG400 monotec, das die vielseitigen Einstellmöglichkeiten aus dem KK500-Schaft mit einer einzigartigen neuen Systemaufhängung kombiniert. Das System ist dabei nicht wie üblich am Systemgehäuse, sondern direkt am Lauf fixiert. Dadurch werden Vibrationen, die beim Schuss im System entstehen, nicht auf den Lauf übertragen. Best Performance und beste Schussleistung sind das Ergebnis.

Das System kann zudem schnell und ohne Veränderung der Treffpunktlage ein- und ausgebaut werden, das Einschießen erfolgt über ein einfaches Einspannen des monotec-Blocks. Ein weiterer Vorteil: Der Transport der Waffe kann zerlegt und damit sehr kompakt erfolgen.

Best Design. Die aus dem KK500 hervorragend bewährte Ergonomie im Hinterschaftbereich ermöglicht in Kombination mit dem hoch ausgearbeiteten Hinterschaft, dem neu entwickelten BIOMETRIC-Griff sowie der neuen Alu-Schaftkappe den perfekten Anschlag für Profischützen. Das LG400 monotec ist aufgrund seiner funktional-ästhetischen, reduzierten Formensprache ein echter „Hingucker“ und designtechnisches Paradebeispiel für „form follows function“.

Best Variability. Die monotec-Einheit ist in Länge und Höhe variabel justierbar, je nach Anforderung an Disziplin und persönliche Vorlieben des Schützen. Aufgrund der optimierten Gewichtsverteilung ist das LG400 monotec auch für Auflageschützen ideal.

Der neue monotec-Schaft ist auch als Wechselschaft für die Luftpistole LG400, LG300 und LG200 aus dem Walther-Programm erhältlich.

Das LG400 monotec ist ab 3.999,- € (UVP), der monotec-Wechselschaft für 1.998,- € (UVP) erhältlich. Lieferbar ab März 2019. Weitere Informationen zum Walther LG400 monotec unter www.carl-walther.de.



Meyton bleibt Meyton!

Nach der Gründung der Firma Meyton im Jahr 1991 und jahrelanger Erfolgsgeschichte, ist mit dem Generationswechsel in der Geschäftsführung ein weiterer Meilenstein gesetzt.

Steffen Hoffmann und **Stefan Tegelhütter**, beide langjährige Mitarbeiter der Firma Meyton Elektronik GmbH, sind per 16.11.2018 in den Stand der Geschäftsführung getreten. Als vorsitzender Geschäftsführer freut sich Steffen Hoffmann, die Nachfolge des langjährigen Geschäftsführers **Udo Witte** anzutreten: „Der Erhalt der Unternehmenskultur und unserer Identität ist uns ein zentrales Anliegen“, betont Steffen Hoffmann.

Damit ist klar, dass die Meyton Elektronik GmbH ihren Sitz in Melle behalten wird. Das Unternehmen wird im Sinne der bisherigen Geschäftsleitung und mit dem Ziel der Kontinuität weitergeführt.

Die Meyton Elektronik GmbH ist aufgrund der zunehmenden nationalen und internationalen Expansion indes bereits dabei in die Zukunft zu investieren, um die Innovationskraft des Unternehmens weiter zu stärken. Somit ist die Meyton Elektronik GmbH für die neuen Herausforderungen des Marktes bestens gewappnet.



Jetzt lieferbar! Der neue Gehmann Pistolen Schützenschuh „Sneaker“ Art. 487

Der neue Pistolen Schützenschuh 487 überzeugt durch die bekannte Gehmann-Qualität und sein aktuelles, modisches Design im Sneaker-Stil.

- In Kooperation mit Olympia Startern erarbeitet
- Steife, rutschfeste und unnachgiebige Gummisohle ermöglicht kontrollierten, festen Stand
- Klettverschluss-Strap über dem Spann erlaubt einen straffen Sitz und vermeidet so ein Hin- und Herrutschen des Fußes im Schuh
- Leicht erhöhter Hinterfußbereich entlastet die Wirbelsäule auch bei längerem Stehen und verteilt den Druck auf den Fuß optimal
- Das hochwertige und bestens verarbeitete Obermaterial besteht aus robustem und haltbarem Polyuretan sowie aus Mesh-Gewebe, um Schweiß nach außen abzuleiten und Geruchsbildung zu vermeiden
- Die Innensohle ist ergonomisch geformt, um dem Schützen ein angenehmes Gefühl beim konzentrierten „Stillstehen“ zu bieten
- In Anlehnung an bereits sehr erfolgreich im Spitzensport eingesetzte Gewichtheberschuhe
- Das „Sneakerdesign“ greift den aktuellen und modischen Trend auf

Fordern Sie den kostenlosen Katalog an:

Gehmann GmbH & Co. KG, Karlstr.40,
76133 Karlsruhe,
Telefon: 0721-24545/6,
Telefax: 0721-29888,
E-Mail: info@gehmann.com,
www.gehmann.com

Lieferung nur über den Fachhandel!



ISAS 2019

Foto: Heinz Reinkemeier

Vorschau

- ▶ 35. ISAS 2019 im LLZ Dortmund
- ▶ Schülerferienspaß in Radevormwald
- ▶ 61. Deutscher Schütztag Wernigerode

Die nächste schützenwarte erscheint am 06.05.2019

Impressum

schützenwarte

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes

ISSN 1437-3343

Herausgeber: Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.

Präsident Hans-Dieter Rehberg

Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Telefon: +49 (0)2 31 86 10 60-0

Telefax: +49 (0)2 31 86 10 60-18

E-Mail: redaktion@schuetzenwarte.de

Chefredakteur: Jörg Jagener (jj)

Redaktion: Markus Bartsch (mb), Lutz Krampitz (lk), Klaus Lindner (kl), Philipp Schulz (ps)

Alle Manuskripte grundsätzlich in digitaler Form nur per Email an redaktion@schuetzenwarte.de oder an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund.

Adressänderungen sind online selbst vorzunehmen (kein Postfach!).

Redaktionsschluss: **15.04.2019**

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos werden nicht zurückgesandt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht grundsätzlich veröffentlicht. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:

henrich.media GmbH

Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen

Geschäftsführer: Peter Henrich

Verlagsleiter: Peter Henrich

Telefon: +49 (0)23 54 77 99-50, Telefax: +49 (0)23 54 77 99-78

E-Mail: schuetzenwarte@henrich.media

Anzeigenvertretung:

Krampitz Verlagsvertretung, Im Schlenk 34, 47055 Duisburg

Telefon: +49(0)203 4568 266/267, Telefax: +49 (0)203 4568 538

www.krampitz.media, post@krampitz.media

Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 25/2015 gültig.





MEYTON
ELECTRONIC TARGETS



Monika Karsch, Europameisterin mit MEYTON

PRÄZISE. FLEXIBEL. EINZIGARTIG.
SEIT ÜBER 25 JAHREN!

MEYTON ANLAGEN STEHEN FÜR HOCHWERTIGE,
IN DER INDUSTRIE UND IM PROFISPORT **BEWÄHRTE**,
100% BERÜHRUNGSLOSE INFRAROT-MESSTECHNIK.
UNSCHLAGBAR IN ALLEN DISZIPLINEN VON 10M BIS 100M.



PHASE I + II
ZERTIFIZIERT
UND PARTNER



ZERTIFIZIERT
UND PARTNER



PARTNER



PARTNER

**MADE IN
GERMANY**